

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 29.

Mittwoch 9. April 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 4. April. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 24. März. — Ausschuss für Wohlfahrtsanstalten, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 12. März. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 19. März. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindeverwaltungsämter. — Marktbericht vom 30. März bis 5. April. — Bau- bewegung vom 5. bis 8. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. April 1924, 4 Uhr
nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz, B. Hof und die G. R. Schorsch und Weigl.

1. Ihr Fernbleiben haben die G. R. Marie Bock, Leopoldine Glöckel, Bösch und Marie Wielsch entschuldigt. Beurlaubt sind die G. R. David, Dr. Fränkel und Her.

2. Der Bürgermeister teilt mit:

Es haben gespendet: Im Wege der Bezirksvertretung des 13. Bezirkes für die Armen dieses Bezirkes Dr. Isidor Frie- mann 5 Millionen Kronen; im Wege der Bezirksvertretung des 4. Bezirkes für Arme dieses Bezirkes Kommerzialrat Josef Böck 500.000 K; im Wege der Bezirksvertretung des 15. Bezirkes zugunsten der Bezirksarmen ein ungenannt sein wollender Menschenfreund 200.000 K; anlässlich seiner Ziviltrauung Direktor Ernst Bollak für die Armen der Stadt Wien 500.000 K; das Kinderwohlfahrtswerk (Preisler) für die Mutterberatungs- stellen der Bezirksjugendämter eine große Anzahl von Dosen Kakao, Malzmilch, Nettle und Haferschleim und die Firma Siemens & Halske dem Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz eine Anzahl von Gegenständen für das Röntgeninstitut.

Für die städtischen Sammlungen haben gespendet: Kammerat Philipp Broch einen an ihn gerichteten Brief Hans Kudlich's über Messenhauser und Philipp Ruhnert, Klosterneuburg, ein Delgemälde, das Grab des Dichters Johann Nestroy auf dem Währinger Ortsfriedhofe darstellend.

Der Gemeinderat spricht allen Spendern den Dank aus.

3 bis 19. Die Anträge zu den Postnummern 1, 2, 4, 5, 7, 9 bis 16, 18, 20, 22 und 23 werden ohne Verhandlung auf Grund des § 26 der Stadtverfassung angenommen.

Berichterstatter G. R. Alt:

3. P. Z. 741, P. 1. Zur Deckung der aus der Erwerbung der Nat.-Parz. 1917/2, 1918/2 und 1844 Oberlaa-Stadt durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschuß- kredit von 10,8 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

Berichterstatter G. R. Breitner:

4. P. Z. 769, P. 2. Zur Ausgabrubrik 202/1 „Anteil des Wiener Krankenanstaltenfonds und des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds am Zuschlage zu den Erbgebühren“ wird für

das Verwaltungsjahr 1923 ein Zuschußkredit von 776,598.700 K bewilligt.

Berichterstatter G. R. Hermann Fischer:

5. P. Z. 759, P. 4. Für die beim Bau der Schmiede- und Werkzeugmacherei der Oberbauwerkstätte der Straßenbahnen 12. Längenseldgasse—Ostraggasse erwachsenden Mehrkosten wird ein Nachtragskredit im Betrage von 250 Millionen Kronen genehmigt, der im Erneuerungsfonds bedeckt ist.

Berichterstatter G. R. Grolig:

6. P. Z. 731, P. 5. Zur Deckung der aus dem Ankaufe eines Teiles der Nat.-Parz. 603, Einl.-Z. 548 5. Bezirk, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschuß- kredit von rund 6,253.000 K zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

Berichterstatter G. R. Jenschik:

7. P. Z. 728, P. 7. Entsprechend einem Beschlusse des Tarifausschusses für die vom Bunde (Technisches Versuchsam) autorisierten Materialprüfungsanstalten werden für die Material- unterforschungen, die in der städtischen Prüfungsanstalt für Baustoffe vom 20. März 1924 an beantragt werden, die Gebühren (Tagen) durch die Multiplikation der Friedens- (Vorkriegs)ansätze mit drei Vierteln des vom Bundesstaate fest- gesetzten Umrechnungsschlüssels für Goldzahlungen bemessen. Bei sehr umfangreichen Versuchsreihen, wie bei sonstigen Ausnahmefällen können von den so errechneten Gebührensätzen Ermäßigungen nach Uebereinkommen gewährt werden. In Fällen besonderer Dringlichkeit oder Schwierigkeit von Versuchsarbeiten können die Gebührensätze bis zu 50 vom Hundert erhöht werden. Unter- suchungen, die von vornherein nicht nach dem Tarife berechnet werden können, unterliegen hinsichtlich der Höhe der Gebührensätze einer fallweisen Festsetzung.

8. P. Z. 778, P. 9. Zur Deckung der Kosten der Be- hebung des Baugebrechens im Gassenrakte der Schule 12. Bier- thalergasse 13 wird ein dritter Zuschußkredit von 75 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 609/3 a bewilligt.

Berichterstatter G. R. Kohl:

9. P. Z. 776, P. 10. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Liegenschaft Einl.-Z. 1209, 3. Rabengasse 10, erwachsenden Auslagen wird ein Zuschußkredit von 58,763.000 K zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

Berichterstatter G. R. Bötsch:

10. P. Z. 770, P. 11. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Nat.-Parz. 157, Einl.-Z. 111 Grundbuch Ober-Baumgarten, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein

Zuschußkredit von rund 88,6 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

11. P. Z. 772, P. 12. Zur Deckung der aus dem Ankaufe des Fünfstels der Kat.-Parz. 666, Einl.-Z. 207 Grundbuch Zedlesee (Eigentümer die Geschwister Karl, Ludwig, Rudolf, Anna Kaiser, Elise Sluzewski und Theresie Fracapanti) durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschußkredit von rund 6,2 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

12. P. Z. 773, P. 13. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 1501/1 und 1501/2, Einl.-Z. 4 Grundbuch Groß-Zedlersdorf I, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschußkredit von 63,878.000 K zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

13. P. Z. 774, P. 14. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 284/1, Einl.-Z. 79 Grundbuch Hirschstetten, durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschußkredit von 13,474.200 K zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

Berichterstatter **G. R. Michal:**

14. P. Z. 760, P. 15. Für die Fortsetzung der Projektierungsarbeiten und der Bauaufsicht für die Wasserkraftwerke an der Ybbs und der Zweiten Hochquellenwasserleitung werden ein Nachtragskredit von 20 Millionen Kronen für 1923 und ein Sachkredit von 1200 Millionen Kronen für 1924 genehmigt, deren Bedeckung auf die laufenden Betriebsmittel der Jahre 1923/24 verwiesen wird.

15. P. Z. 762, P. 16. Anlässlich der Abrechnung der den städtischen Elektrizitätswerken zwecks Ausführung von Investitionen im Laufe des Verwaltungsjahres 1923 genehmigten Budgets zusätzlich Zuschußkredite werden zu nachfolgenden Positionen des Investitionswirtschaftsplanes pro 1923 weitere Zuschußkredite bewilligt, und zwar zur Position B II: Investitionen im Ueberlandnetz 509,359.795 K 24 h, zur Position B III: Investitionen im Schalthause Meidling 120,475.954 K 21 h, außerdem: für im Jahre 1923 im Ueberlandnetz eingebaute Elektrizitätszähler 11,504.000 K und für Grubenmasse und Freischürfe der Braunkohlen-Bergbauergewerkschaft Zillingdorf 5585 K, zusammen 641,345.034 K 45 h, welche sämtlich bezüglich ihrer Bedeckung auf die resultierenden Minderaufwände im Gesamtbetrage von 33,644,964,376 K 70 h verwiesen werden.

Berichterstatter **G. R. Nachnebel:**

16. P. Z. 758, P. 18. Der Umbau von 30 Triebwagen der Straßenbahnen der Reihe D zu Beiwagen mit dem Kostenaufwande von 2,7 Milliarden Kronen und die Beschaffung von 40 neuen Triebwagen mit dem Kostenaufwande von 2,4 Milliarden Kronen wird genehmigt. Die Kostenbedeckung wird auf die Erneuerungsrücklage verwiesen.

Berichterstatter **G. R. Siegel:**

17. P. Z. 742, P. 20. Der Umbau der Apparate in der Kühlanlage St. Marx in dem vom Stadtbauamte veranschlagten Ausmaße im Gesamtkostenbetrage von 5100 Millionen Kronen wird genehmigt und für die im Hauptvoranschlage pro 1924 nicht mehr bedeckten Mehrkosten von 600 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 501 „Investitionen“, Post 8, ein erster Zuschußkredit in gleicher Höhe bewilligt, der auf dem Reservefonds für unvorhergesehene Auslagen seine Deckung findet. Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter **G. R. Suchanek:**

18. P. Z. 771, P. 22. Zur Deckung der aus dem Ankaufe der Kat.-Parz. 113, Einl.-Z. 217 und Kat.-Parz. 114, Einl.-Z. 113 Grundbuch Ottakring (Eigentümer Oskar Nowak), durch die Gemeinde Wien erwachsenden Auslagen wird ein Zuschußkredit von 60,430.000 K zur Ausgabrubrik 615/3 a bewilligt.

Berichterstatter **G. R. Wismann:**

19. P. Z. 775, P. 23. I. Die Gemeinde Wien kauft von den Geschwistern Matthäus und Dominik Zehetner und

Leopoldine Pivoda die im Grundbuche Unter-Baumgarten unter Einl.-Z. 88 innelegenden Kat.-Parz. 156, 163/1, 163/4 im Gesamtausmaße von 10.157 m² und die im Grundbuche Ober-Baumgarten unter Einl.-Z. 43 innelegende Kat.-Parz. 120 im Ausmaße von 4219 m² um den Pauschalbetrag von 320 Millionen Kronen und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und Uebergabe der Grundstücke in ihren physischen Besitz fällig und im Kaufvertrage zu quittieren.

2. Die Grundstücke sind der Gemeinde Wien vollkommen sag- und lastenfrei zu übertragen, es sind daher das einverleibte Fruchtgenüßrecht für Anna Zehetner sowie alle sonstigen einverleibten Rechte, insbesondere Pfandrechte, spätestens gleichzeitig mit der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien zu löschen.

3. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühren samt Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung tragen die Verkäufer.

4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

II. Zur Deckung der aus diesem Kaufgeschäfte erwachsenden Auslagen wird zur Ausgabrubrik 615/3 a ein Zuschußkredit in der Höhe von 358,5 Millionen Kronen bewilligt.

20. Zu Delegierten der Gemeinde und Ersatzmännern in die nachstehenden Schulausschüsse fachlicher Fortbildungsschulen werden auf die Funktionsdauer des Fortbildungsschulrates gewählt:

Anstreicher: Delegierter **G. R. Hies;** Ersatzmann **Hugo Engelhardt,** Anstreichermeister, 6. Mittelgasse 29.

Bäcker: Delegierter **Ludwig Philipp,** Gehilfenobmannstellvertreter, 3. Schlachthausgasse 43; Ersatzmann **Franz Bachmann,** Bäckermeister, 16. Hubergasse 14.

Baugewerbe: Delegierter **G. R. Rudolf Müller;** Ersatzmann **Emil Lorenz,** Architekt, Stadtbaumeister, 19. Billrothstraße 41.

Bildhauer und Hafner: Delegierter **Franz Platt,** Bildhauer, 14. Avedikstraße 1; Ersatzmann **Johann Tschöpe,** Bildhauer, 5. Embelgasse 57.

Buchbinder und Ledergalanteriearbeiter: Delegierte **Hubert Knirsch,** Buchbinder, 5. Phorusplatz 3, **Josef Heißig,** Ledergalanteriewarenherzeuger, 7. Halbgasse 6; Ersatzmänner **Gustav Gomolka,** Schmucketuarbeiter, 16. Klausgasse 46, **Josef Bernert,** Buchbinder, 7. Zieglergasse 27.

Buchdrucker: Delegierter **Adolf Weigelt,** Maschinenmeister, Gehilfenobmann, 12. Fockygasse 8; Ersatzmann **Leopold Holubek,** Buchdrucker, 14. Goldschlagstraße 24.

Bürstenbinder: Delegierter **Rudolf Wieraty,** Bürstenmacher, 4. Mayerhofgasse 7; Ersatzmann **Heinrich Zierer,** Bürstenmachergehilfe, Gehilfenobmann, 16. Thalheimergasse 39.

Drechsler: Delegierter **G. R. Suchanek;** Ersatzmann **Rudolf Leopold,** Schildkrot- und Elfenbeindrechsler, 6. Spörlingasse 6.

Eisengießer: Metall-, Gelb- und Kunstgießer, Modellstecher, Delegierter **Paul Foest,** 5. Schönbrunner Straße 34; Ersatzmann **Gottfried Heger,** Sekretär der Gehilfenkrankenkasse, 16. Ottakringer Straße 25.

Elektrotechniker: Delegierter **Franz Wölfel,** Elektromonteur, Gehilfenobmann, 12. Wienerbergstraße 34; Ersatzmann **Ing. Hans Blau,** Elektrotechniker, 7. Burggasse 55.

Faßbinder: Delegierter **Matthias Buschner,** Faßbindergehilfe, 10. Buchengasse 117; Ersatzmann **Karl Krautwurst,** Bindermeister, 19. Heiligenstädter Straße 85.

Federnschmücker: Delegierte **Herma Kolarik,** Gehilfenobmannin, 15. Gebrüder Lang-Gasse 12; Ersatzmännin **Josefine Petraf,** Federnschmückerin, 15. Gebrüder Lang-Gasse 16.

Feinzeugschmiede: Delegierter **Franz Mohr,** Zeugschmied, 17. Mayhengasse 11; Ersatzmann **Stasny jun.,** Feilenhauer, 14. Goldschlagstraße 49.

Friseur: Delegierter **Johann Klos,** Friseur, 5. Rüdigergasse 6; Ersatzmann **G. R. Altmayer.**

Gärtner: Delegierter **Leopold Lehmann,** Gärtner, 16. Steinhofstraße 42; Ersatzmann **Richard Weiß,** Gärtnergehilfe, 11. Simmeringer Lände 132.

Gas- und Wasserleitungsinstallateure: Delegierter Ing. Hans Günther, Direktorstellvertreter der städtischen Gaswerke, 8. Josefstädter Straße 10; Ersatzmann Leopold Zapletal, Monteur, 16. Kirchstetterngasse 5.

Glaser: Delegierter Johann Rejzchleba, Glasergehilfe, Gehilfenobmann, 20. Dammstraße 3; Ersatzmann G.R. Ellend.

Gürtler: Delegierter Heinrich Kloiber, Biseleur, 16. Lindauer-gasse 35; Ersatzmann Ing. Ernst Rejzabel, Gürtler, 8. Breitenfelder Straße 22.

Handschuhmacher: Delegierter Julius Dehring, Handschuh-erzeuger, 12. Schönbrunner Straße 239; Ersatzmann Nikolaus Dobrovojevic, Bezirksrat, 6. Magdalenenstraße 35;

Huf- und Wagenschmiede: Delegierter Franz Vorhemus, 16. Weinheimergasse 3; Ersatzmann Emil Budin, 16. Gansterer-gasse 4.

Hutmacher: Delegierter Franz Schauer, Hutmacher, 15. Allio-gasse 9, Ersatzmann Leopold Sandmann, Hutmacher, 15. Mariahilfer Straße 141.

Industriemaler: Delegierter Anton Eibel, Industriemaler, 12. Tichtelgasse 20; Ersatzmann Gustav Zappe, Gehilfenobmann, 15. Schweglerstraße 51.

Juweliere: Delegierter Friedrich Fuchs, Silberschmied, Ge-hilfenobmann, 15. Pouthongasse 10; Ersatzmann Anton Brandl-hofer, Goldschmied, 6. Köstlergasse 9.

Kamm- und Fächermacher: Delegierter Johann Engelbrecht, Kammachergehilfe, 15. Märzstraße 21; Ersatzmann Franz Weigl-hofer, Kammachermeister, 16. Gablenzgasse 22.

Klavier- und Orgelbauer: Delegierter Josef Gößl, Genossen-schaftsvorsteher, Klavierfabrikant, 6. Gumpendorfer Straße 81; Ersatzmann Alois Kriegl, Klaviermacher, 5. Reinprechtsdorfer Straße 66.

Herrenkleidermacher: Delegierte Fritz Hardthmann, Herren-schneider, 16. Bernhardtstraße 9, Josef Peschel, Schneidermeister, 17. Hernalser Hauptstraße 11, Emanuel Graf, Herrenschneider, 6. Webgasse 30; Ersatzmänner Leopold Plisek, Herrenschneider, 16. Habichergasse 17, Karl Knapp, Herrenschneider, 5. Kamperstorffergasse 20, Matthias Wimberger, Schneidermeister, 12. Albrechtsbergergasse 14.

Kleidermacherinnen, Damenkleidermacher: Delegierte Melanie Menschl, Kleidermacherin, 9. Ruffdorfer Straße 6, Paula Drabek, Kleidermacherin, 5. Linke Wienzeile 42, Philipp Fekete, Kleider-macher, 6. Magdalenenstraße 15; Ersatzmänner Hans Kirchner, Kleidermacher, 2. Gredlerstraße 10, Miki Holub, Kleidermacherin, 14. Sechshäuser Straße 47, Karoline Wiedemann, Damenkleider-macherin, 15. Zindgasse 7.

Kürschner: Delegierter Ludwig Mistelberger, Kürschner, 17. Leopold Ernst-Gasse 21; Ersatzmann Adolf Weisler, Kürschner-meister, 1. Tiefen Graben 12.

Kunstblumenerzeuger: Delegierte Leopoldine Helly, Kunst-blumenerzeugerin, 16. Oboatergasse 30; Ersatzmännin Karoline Kahl, Blumenarbeiterin, 14. Märzstraße 89.

Lithographen: Delegierter Albert Ondra, Steindrucker, 16. Lerchenfelder Gürtel 29; Ersatzmann Gustav Reiterer, Stein-drucker, 15. Zindgasse 23.

Maschinen Schlosser, Metallgewerbe, Schlosser: Delegierte Josef Zwaščka, Bauschlosser, Gehilfenobmann, 15. Robert Hamerling-Gasse 15, Hans Schüller, Schlossermeister, 6. Do-minikanergasse 7, Franz Brückner, Galanterieschlosser, 8. Floriani-gasse 67; Ersatzmänner Franz Prosch, Sekretär, 5. Kamperstorffergasse 47, Karl Krumpholz, Schlossermeister, 10. Angeli-gasse 37, Johann Stanzl, Sekretär, 17. Frauensfeldergasse 3.

Maschinenmeister, Mechaniker: Delegierte Franz Schinzel, Mechaniker, 17. Hernalser Hauptstraße 9, Karl Reisinger, Dreher, 19. Friedlgasse 63, Josef Steuber, Mechaniker, 5. St. Johanna-Gasse 8; Ersatzmänner Walter Müller, Mechaniker, 13. Moß-bachergasse 18, Josef Zahn, Schlosser, 19. Budinskýgasse 4, August Bittermann, 7. Kaiserstraße 103.

Metallschleifer: Delegierter Alois Biedermann, Metallschleifer, 16. Huttengasse 49; Ersatzmann Karl Dörner, 16. Hyrtlgasse 21.

Modistinnen: Delegierte Heinrich Starwada, Sekretär des Hutmacherverbandes, 15. Allio-gasse 9, Sophie Hanzlik, Modistin, 16. Thaliastraße 37; Ersatzmänner Rudi Fachini, Modistin, 5. Gießaufgasse 7, Philippine Baumgarten, Modistin, 7. Lerchenfelder Straße 113.

Optiker: Delegierter Karl Hofhans, Gehilfenobmann, Optiker-gehilfe, 12. Tichtelgasse 14, Ersatzmann Eduard Kirchner, Optiker, 4. Favoritenstraße 4.

Schilder- und Schriftenmaler: Delegierter Leopold Bauschel, Schriftenmaler, 19. Diemgasse 6; Ersatzmann Hugo Mohr, Schriftenmaler, 14. Reindorfsgasse 35.

Schuhmacher: Delegierte Franz Bancza, 10. Sudrun-straße 178, Robert Dittich, Schuhmacher, 7. Westbahnstraße 30, Karl Quirchmayer, Schuhmachermeister, 8. Skodagasse 30; Ersatzmänner Adalbert Swojse, 12. Mandlgasse 22, Franz Jakubec, 6. Wallgasse 35, Josef Kral, Schuhmachermeister, 18. Währinger Straße 131.

Strohutzerzeuger: Delegierter Christoph Ruschel, Stroh-ut-erzeuger, 7. Burggasse 122; Ersatzmann Hans Cwirteckla, Hut-macher, 13. Meißelstraße 30.

Tapezierer: Delegierter G.R. Grolig, Ersatzmann Franz Diebl, Tapezierer, 4. Margaretenstraße 21.

Taschner: Delegierter Vinzenz Prohaska, Genossenschafts-vorsteher, 6. Köstlergasse 16; Ersatzmann Eduard Klima, Taschner, Bezirksrat, 15. Sperrgasse 12.

Tischler: Delegierte Adolf Lahner, Tischler, Bezirksvorsteher, 3. Stanislausgasse 15, Karl Berg, Genossenschaftsvorsteher-stellvertreter, 14. Meißelstraße 9; Ersatzmänner G.R. Kopřiva, Ferdinand Bauersag, Tischler, 4. Klagbaumgasse 11.

Uhrmacher: Delegierter G.R. Panoš, Ersatzmann Moriz Lichtmann, Uhrmachergehilfe, 20. Klosterneuburger Straße 65.

Bergolder: Delegierter Franz Mayer, Bergoldermeister, 6. Mollardgasse 6; Ersatzmann Alois Schmidt, Bergolder, 16. Gablenzgasse 42.

Wäschewarenherzeuger und Sticker, Sonnen- und Regenschirm-macher, Wäschewarenherzeugerinnen und Stickerinnen: Delegierte Anna Zimmer, Näherin, 17. Wattgasse 55, Emma Müller, Stickerin, 10. Randhartingergasse 11, Josef Feldsberg, 15. Zwölfer-gasse 1; Ersatzmänner Therese Ulbrich, Näherin, 15. Mariahilfer Straße 164, Marie Bejvoda, Stickerin, 7. Wandgasse 32, Alois Artner, 9. Währinger Straße 20.

Wagner: Delegierter Rudolf Wurt, Betriebsleiter, 10. Siccardsburggasse 26; Ersatzmann Anton Heimerl, Wagner-meister, 20. Dresdner Straße 86.

Zimmerer und Dachdecker: Delegierter Karl Schweb, Beamter der Arbeitsvermittlung für das Baugewerbe, 15. Ede Moering-gasse und Sorbaitgasse; Ersatzmann Ferdinand Wondra, Stadt-zimmermeister, 17. Kesselgasse 14.

Zimmer- und Dekorationsmaler: Delegierter Josef Willmayer, Maler, 7. Lerchenfelder Gürtel 12; Ersatzmann Eduard Koczvera, Zimmer- und Dekorationsmaler, 11. Drehmstraße 4.

Zuckerbäcker: Delegierter Heinrich Nowotny, Zuckerbäcker, 15. Markgraf Rüdiger-Straße 27; Ersatzmann Franz Raich, Zuckerbäcker, 2. Untere Augartenstraße 4.

Berichterstatter G.R. Brocznyer:

21. P. 3. 782, P. 3. Die Gemeinde Wien beteiligt sich an der bei der Zentralparkasse der Gemeinde Wien im Zuge befindlichen Aktion, betreffend Gewährung amortisabler Darlehen zum Zwecke der Instandsetzung von Kleinwohnungshäusern mit einer nach fünf Jahren rückzahlbaren mit 3 Prozent über dem jeweiligen Diskontsatz der Nationalbank verzinslichen Einlage bei der Zentralparkasse in der Höhe von 20 Milliarden Kronen, welche zur Gewährung amortisabler Darlehen an die Eigentümer von Kleinwohnungshäusern zu höchstens 3 Prozent über dem jeweiligen Diskontsatz der Nationalbank plus $\frac{1}{4}$ Prozent Regiebeitrag pro Vierteljahr zu verwenden sind.

(Einstimmig angenommen. — Redner: Die GNe. Zimmerl und Reismann. — Am Schlusse der Rede des GNe. Zimmerl übernimmt W. Hof den Vorsitz.)

Berichterstatter GNe. Jenschit:

22. P. Z. 780, P. 8. Folgende auf Grund des § 96 G.-B. getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt: Zur Bedeckung der durch die Schneeaufräumung auflaufenden Kosten wird ein sechster Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 512/1 im Gesamtbetrage von 1200 Millionen Kronen (Post 2 a des Sondervoranschlages für die Straßenpflege „Schneearbeiterlohn“ 1 Milliarde Kronen und Post 2 d „Fuhrwerksunkosten“ 200 Millionen Kronen) genehmigt.

(Redner: GNe. Doppler; GNe. Doppler auch zu einer tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GNe. Hieß:

23. P. Z. 767, P. 6. Für den Touristenverein „Die Naturfreunde“, 15. Neubaugürtel 15 wird für das Jahr 1924 eine Subvention von 100 Millionen Kronen bewilligt. Die Ausgabe ist unter Ausgabrubrik 209/1 bedeckt.

(Einstimmig angenommen. — Redner: Die GNe. Stöger, Bawerka, Dr. Blaschke, Reisinger, Witzmann und Kunschak; GNe. Stöger auch zu einer tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GNe. Reisinger übernimmt GNe. Schorsch den Vorsitz.)

Der Antrag des GNe. Stöger, dem Oesterreichischen Touristenklub eine Subvention von 100 Millionen Kronen zu bewilligen, wird abgelehnt.

Berichterstatter GNe. Rudolf Müller (XVII):

24. P. Z. 779, P. 17. Instandsetzung von Matadamsstraßen im ersten Halbjahr 1924; Zuschußkredit.

(Redner: Die GNe. Krbber und Kunschak. — Während der Rede des GNe. Kunschak übernimmt GNe. Weigl den Vorsitz.)

Der Antrag des GNe. Kunschak auf Rückverweisung wird abgelehnt.

(Die Verhandlung wird um 8 Uhr 30 Minuten abends abgebrochen.)

Anträge, Anfragen und Antworten.

Anfrage Nr. 4 des GNe. Krotter: Seit längerer Zeit schon ist der Margaretegürtel von der Arbeitergasse bis zur Siebenbrunnengasse abgesperrt, weil die Straßenfläche als Ziegellagerstätte verwendet wird. Abgesehen davon, daß eine Straße nicht dazu da ist, als Lagerplatz verwendet zu werden — es blieb dies übrigens der jetzigen Verwaltung vorbehalten — verursacht die Sperre dieser Lastenstraße dem Fuhrwerke einen Umweg, der die Transportkosten natürlich nicht verringert.

Ich frage daher den Herrn Bürgermeister, ob er nicht veranlassen möge, daß die Straße sofort wieder zu eröffnen ist, die Ziegel anderswo zu lagern sind.

Beantwortung der Anfrage Nr. 3 des GNe. Drel:

Ich habe keinen Anlaß, diese Angelegenheit noch weiter zu verfolgen, weil sie im Gemeinderate selbst genügend erörtert worden ist. W. Klepell kann wohl mit Recht verlangen, daß man ihm für alle seine selbstlose Mühe dankbar sei, wenigstens aber ihn nicht weiter mit Berungeltimpfungen behelligen.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1924.

Vorsitzender: GNe. Täubler.

Amtsf. SiR.: Speiser.

Anwesende: Die GNe. Biner, Innerhuber, Meidl, Kummelhardt, Stöger, Anna Strobl und Untermaier, ferner die Ob.Mag.Ne. Dr. Kierer und Bod.

Entschuldigt: GNe. Wagner.

Beurlaubt: GNe. David.

Schriftführer: Mag.Konz. Dr. Dulchla.

GNe. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter SiR. Speiser:

(Z. 452, M.Abt. 1, 167.) Der Gemeinderatsausschuß I nimmt die Lösung des Dienstvertrages mit Ing. Friedrich Schlepizla, Werkleiter des städtischen Kaltwerkes Kaltbrunn, genehmigend zur Kenntnis.

(Z. 481, M.Abt. 1, 189.) Der vom Magistrat vorgelegte Antrag über Gruppe des Gehaltschemas für weibliche Bedienstete der Wäscherei 12, Schwenkgasse wird genehmigt.

(Z. 466, M.Abt. 1, 179.) Der für die Reinigungsarbeiten in der Mutterberatungsstelle 21. Am Spitz bestellten Bedienerin wird eine monatliche Entschädigung von 100.000 K bis auf weiteres zuerkannt.

(Z. 357, M.Abt. 15 a, 1/20.) Für die Mitglieder der Wohnungskommission wird mit Wirksamkeit vom 1. Februar 1924 eine Sitzungsgeldgebühr von 15.000 K festgesetzt.

(Z. 495, M.Abt. 1, 181.) Der Dienstverzicht des Seelsorgers Ladislav Ruby der Kinderheilstalt Sulzbach-Ischl wird zur Kenntnis genommen und ihm gleichzeitig eine außerordentliche Zuwendung von 4700 K monatlich, die sich gleich den Bezügen eines lebigen Angestellten des Magistrates jeweils verändert, zuerkannt.

(Z. 498, M.Abt. 2, 1168.) Die Kanzleihihilfskräfte Ida Fels, Anna Friedl, Marie Knapp, Julie Resch, Theresie Schweizer, Josef Bayer und Karl Greger, ferner die Telephonistinnen Adelsheid Burger und Johanna Gröger werden mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1923 der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und ihnen das Definitivum verliehen. Mit Wirksamkeit vom selben Tage werden die Kanzleihihilfskräfte Helene Huber, Anna Leopold, Heinrich Schafhauser und Elise Wacht sowie die Telephonistinnen Hermine Hermann, Luise Diebl und Marie Weiß der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und beginnt für die vier Kanzleihihilfskräfte die Probefristzeit mit dem Tage ihres Dienstantrittes bei der Gemeinde, 1. Mai 1923, zu laufen. Bei allen diesen Angestellten tritt eine Veränderung ihrer bisherigen Einreihung nicht ein.

(Z. 492, M.Abt. 2, 4744.) Die Auszahlung des unbehobenen Pensionsrückstandes nach der Bürgerschuldirektorwitwe Amalia Rhybizla im Betrage von 517.000 K an deren Söhne Clemens, Alfred, Eduard und Emil Rhybizla wird genehmigt.

(Z. 485, M.Abt. 2, 3862.) Zur Versetzung der Arbeitslehrerin Karoline Goldbach in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 444, M.Abt. 2, 941.) Der Antonie Konnereder, Straßenarbeitserswitwe, wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen eine Jahresgabe von monatlich 2000 K, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Februar 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer früher eintretenden Versorgung bewilligt.

(Z. 438, M.Abt. 2, 588.) Der Straßenarbeitserswitwe Franziska Kocica wird unter Vorbehalt des Abbaues bei geänderten Verhältnissen der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 600 K und des Erziehungsbeitrages für ihren unversorgten Sohn Josef von monatlich 120 K, welche Beträge die Grundlage für die monatlichen indermäßigen Mehrzahlungen zu bilden haben, vom 1. Jänner 1924 bis Ende des Jahres 1926, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden Versorgung bewilligt.

(Z. 486, M.Abt. 2, 4640.) Zur Versetzung der Bürgerschullehrerin Wilhelmine Reswalda in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 489, M.Abt. 2, 2490.) Zur Versetzung des Volksschullehrers Anton Runda in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 448, M. Abt. 2, 3798.) Zur Versetzung der Lehrerin der französischen Sprache Ida Koller in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt.

(Z. 493, M. Abt. 1, 198.) Die Besorgung der Reinigungsarbeiten in den städtischen Schulzahnkliniken im 10., 11., 12., 14., 16. und 20. Bezirke durch die Schulwarte der Schulen, an welchen die Kliniken untergebracht sind, gegen Beistellung der nötigen Materialien und gegen ein Monatspauschale von 100.000 K per Klinik und die Besorgung der Wäschereinigung an den genannten Kliniken durch den Schulwart der jeweiligen Schule gegen die Beistellung der nötigen Seife und ein monatliches Pauschale von 100.000 K, jedoch nur während der Betriebszeit der Kliniken, das ist mit Ausschluß der Hauptferien, wird genehmigt.

(Z. 434, M. Abt. 1, 163/23.) Dem mit der Einrichtung der pädagogischen Zentralbücherei der Gemeinde Wien betrauten Fachlehrer Albert Krafnigg wird für die damit verbundenen Mehrarbeiten und sonstigen Unkosten eine monatliche Remuneration von 800.000 K ab 1. Jänner 1924 bis auf weiteres zuerkannt.

(Z. 475, M. Abt. 2, 4442.) Zur vorübergehenden Verwendung der Sonderschullehrerin Josefina Wollenstein in der pädagogischen Zentralbücherei 1. Burggring 9 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 476, M. Abt. 2, 4447.) Zur vorübergehenden Verwendungnahme der Bürger(schullehr)personen Marie Kramer vom 1. Jänner 1924 an, Gustav Zipser vom 1. Februar 1924 an und des Franz Ehrnhöfer vom 15. Februar 1924 an, an Stelle ihres Lehrdienstes in der pädagogischen Zentralbücherei 1. Burggring 9 wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 474, M. Abt. 2, 3744.) Dem Pfleger (ersten Bediensteten) des Besorgungsheimes Bainz Anton Haase wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten als Aufseher umgereicht.

(Z. 488, M. Abt. 2, 3789.) Der Erdarbeiter des Friedhofes Anton Schwameis ist, da die im Dezember 1922 bezogene Abfertigung von 2.888.855 K zu zwei Dritteln durch einen Ausfall an Krankengeld (für die Zeit vom 31. Dezember 1922 bis 23. Februar 1923) gedeckt ist, der anlässlich Rückerstattung der Abfertigung zu viel abgezogene Betrag von 413.000 K zurückzuzahlen.

(Z. 462, M. Abt. 2, 2927.) Der provisorische Hauswart Franz Weiner, zugeteilt der Hausbuchbinderei, wird als Professionist (Buchbinder) in Gruppe VI überreicht; gleichzeitig wird ihm, die Unbescholtenheit vorausgesetzt, das Definitivum verliehen.

(Z. 487, M. Abt. 2, 3678.) Verwaltungskommissär Friedrich Wobisch wird mit dem Stichtage 1. Februar 1922 in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhält in Gruppe II a den Bezugsrang 5/1 vom 12. Juni 1923 (Dienststrang II a/6/1 vom 12. Juni 1921). Als Wirkamkeitsbeginn gilt der auf den Ausschlußbeschuß nachfolgende Monatsseife.

(Z. 1365, M. Abt. 2, 13219/23.) Der Schankbursche des Besorgungsheimes in Bainz Peter Fischbacher, derzeit zugewiesen dem Asyl- und Werkhause, wird als Aufseher letztgenannter Anstalt in die Gruppe VI des Schemas der städtischen Angestellten umgereicht.

(Z. 199, M. Abt. 2, 1144.) Der nach der Dienstordnung entlohnte Hilfsarbeiter des Krankenhauses der Stadt Wien Gustav Appel wird mit Rechtswirkung vom 1. Jänner 1924 an als Küchenfleischer ohne Aenderung des Vertragsverhältnisses nach Gruppe VI des Schemas der städtischen Angestellten entlohnt.

(Z. 473, M. Abt. 2, 2963.) Der Hausarbeiter der Landesheilanstalt „Am Steinhof“ Johann Käufer wird unter der Voraussetzung der Unbescholtenheit der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und ihm gleichzeitig das Definitivum verliehen.

(Z. 460, M. Abt. 2, 8667.) Die Assistenten Friedrich Delapina, Josef Eidler, Otto Smekal, Walter Tiefenbacher, Rudolf Boglmayr und Herwig Beyrich werden in die Ständegruppe der Rechnungsbeamten übernommen und erhalten in der Gruppe II a den Rang: Friedrich Delapina 7/3 vom 15. August 1923 (Dienststrang) 7/1 vom 15. August 1923, Josef Eidler 8/2 vom 26. September 1923, Otto Smekal 8/2 vom 25. Oktober 1923, Walter Tiefenbacher 8/2 vom 8. Oktober 1923, Rudolf Boglmayr 8/2 vom 26. Sep-

tember 1923, Herwig Beyrich 8/2 vom 13. Oktober 1923. Wirkamkeitsbeginn der auf den Ausschlußbeschuß nachfolgende Monatsseife.

(Z. 479, M. Abt. 1, 104.) Die Magistratsanträge betreffend Primarius Dr. Raoul Graf, Brigittaspital, Uebernahme durch die Gemeinde Wien, werden genehmigt.

(Z. 455, M. Abt. 7, 31035/23.) Der Einführung eines Dienstabzeichens für die Fürsorgerinnen des städtischen Jugendamtes laut Antrag wird zugestimmt.

(Z. 467, M. Abt. 1, 172.) Die im Karolinenkinderspital verwendeten Anmen erhalten ab 1. März 1924 auf die Dauer ihrer Verwendung eine Parentschädigung von monatlich 400.000 K nebst freier Station für sich und ihr Kind.

(Z. 459, M. Abt. 7, 6745.) Die durch die Neuerrichtung eines öffentlichen Volkskindergartens der Gemeinde Wien im Gebäude der R- und M. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 bedingte Personalvermehrung (drei Kindergärtnerinnen, zwei Kinderwärterinnen) wird genehmigt.

(Z. 490, M. Abt. 2, 14458/23.) Dem Kanzleiasistenten Josef Harnisch wird das Definitivum verliehen.

(Z. 496, M. Abt. 2, 3359.) Zur Einrechnung der Leiterzulage in die Bemessungsgrundlage des Ruhegenusses des Volksschullehrers i. P. Emmerich Pimez wird die Zustimmung verweigert.

(Z. 406, M. Abt. 2, 15950/23.) Dem Kanzleiasistenten Karl Schuster wird das Definitivum verliehen.

Nachstehende Ansuchen um Verleihung des Definitivums werden genehmigt:

(Z. 437, M. Abt. 2, 3817) Laura Koller, Fürsorgerin;

(Z. 477, M. Abt. 2, 4508) Johanna Poffelt, Fürsorgerin;

(Z. 478, M. Abt. 2, 4509) Marie Kocabel, Fürsorgerin;

(Z. 458, M. Abt. 2, 3559) Leopold Oberkleiner, provisorischer Sanitätsobergehilfe;

(Z. 436, M. Abt. 2, 3837) Johann Riegler, Straßenarbeiter;

(Z. 461, M. Abt. 2, 3994) 45 Irrenpfleger der Landesirrenanstalt Steinhof.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 463, B. D. 780) Wohnhausbau 15. Allogasse—Waltürengasse—Kamilla Sitte-Gasse—Fagengasse;

(Z. 464, B. D. 779) Wohnhausbau 9. Guffenbauergasse—Tepserngasse—Nordbergstraße;

(Z. 499, B. D. 767) Wohnhausbau, 10. Quarinplatz;

(Z. 500, B. D. 794) Umbau des Hauptunratskanales in der Ehrenfelsgasse im 12. Bezirke.

Folgende Ansuchen um Dienstzeitanrechnung werden genehmigt:

(Z. 390, M. Abt. 2, 2960) Friederike Friedmann, Dr., Bürger(schullehr)erin, Anrechnung einer Privatschuldienstzeit vom 22. Mai 1914 bis 31. August 1916;

(Z. 391, M. Abt. 2, 4595) Lehrpersonen, Anrechnung von Privatschuldienstzeit.

Nachstehendes Ansuchen um Dienstzeitanrechnung wird abgelehnt:

(Z. 574, M. Abt. 2, 12232/22) Hugo Weitlaner, Beamter des Kanzleihilfsdienstes, Anrechnung einer Zivil- und Militärvordienstzeit als ehemaliger kriegsprovvisorischer Angestellter.

(Z. 447, M. Abt. 2, 3781) Der Beurlaubung des Volksschullehrers Oskar Herrmann zum Zwecke der Versetzung der Leiterstelle der Fürsorgeerziehungsanstalt in Hartberg für die Zeit vom 1. Jänner 1924 bis auf weiteres, längstens jedoch bis zur definitiven Uebernahme in den feirischen Volksschuldienst, gegen Einstellung der Bezüge wird zugestimmt.

(Z. 442, M. Abt. 2, 3804.) Der Beurlaubung der Volksschullehrerin Emma Wichmann zum Zwecke der Dienstleistung an der Waldschule in Wiener-Neustadt für die Zeit vom 1. März 1924 bis einschließlich 28. Februar 1925 gegen Einstellung der Bezüge wird zugestimmt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 450, M. Abt. 2, 3523) Bertha Meißl, Rechnungsober-revidentenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 78.300 K;

(§. 440, M. Abt. 2, 3487) Anna Zindra, Straßenarbeiterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 37.530 K;

(§. 449, M. Abt. 2, 3511) Rosalia Reichel, Wasserleitungsoberaufsichterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 48.465 K;

(§. 484, M. Abt. 2, 3723) Marie Ulrich, Oberkontrollorsswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 91.395 K;

(§. 483, M. Abt. 2, 4021) Josefine Hartl, Steueramtsdirektorsswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 91.395 K;

(§. 482, M. Abt. 2, 2 3880.) Marie Holub, Primararzteswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 114.480 K;

(§. 441, M. Abt. 2, 3486) Marie Kennig, Amtsgehilfenswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 29.970 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Hilda im Jahresbetrage von 5994 K;

(§. 497, M. Abt. 2, 3931) Marie Dellacher, Oberrechnungsratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 106.785 K.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(§. 456.) Pensionskasse, Auszahlung am 1. April 1924.

(§. 451.) Marie Böffelmann, Beschwerde gegen eine Entscheidung der Pensionskasse.

(§. 489.) Mitglieder des gemeinderätlichen Stenographenbureaus, Entlohnung.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(§. 480.) Lohnforderungen, Mauthausen.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 12. März 1924.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Stöckel und Dr. Haas.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Dr. Alma Moxlo, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schleifer und Wawerka; ferner Ob.-Stadtphys. Dr. Böhm, die SenatsGR. Dr. Hornek und Hofner, die Ob.-Mag. GR. Dr. Karner, Dr. Planl und Dr. Suttner und Dior. Ing. Pasch.

Schriftführer: Mag. Ob.-Rat. Dr. Schaufler.

Berichterstatter GR. Prof. Dr. Tandler:

(§. 67, M. Abt. 7, 31305.) Der Einführung eines Dienstabzeichens für die Fürsorgerinnen des städtischen Jugendamtes wird zugestimmt. (A. d. Aussch. I.)

(§. 102, M. Abt. 7, 660.) Für die Errichtung und den Betrieb der im heurigen Jahre eröffneten drei Jugendhorte und für weitere sieben Jugendhorte für zusammen 600 Kinder werden Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 439.390.000 K bewilligt. Der Antrag der GR. Dr. Alma Moxlo, die Gemeinde Wien möge von der Errichtung städtischer Horte absehen und die bestehenden privaten Horte fördern, wird abgelehnt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 96, M. Abt. 13, 2301.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle von Herabsetzungen der Krankenbeförderungsgebühr werden genehmigt.

(§. 106, M. Abt. 7, 6745.) Die Errichtung eines Volkskindergartens im Gebäude der R. und M. V. Sch. 3. Kleißgasse 12 ab 1. März 1924 wird genehmigt. Der Kindergarten ist in zwei Abteilungen zu führen. Die dadurch notwendige Aufnahme von drei Kindergärtnerinnen und zwei Kinderwärtnerinnen wird befürwortet. (A. d. Aussch. I.)

(§. 101, M. Abt. 9, 1356.) Die bisher von den geistlichen Pflegeschwestern des Versorgungshauses der Stadt Wien in Diefing benützten, zum Inventare dieser Anstalt gehörigen sechs Weiskemel, werden den genannten Schwestern in Anerkennung ihrer langjährigen Dienstleistung unentgeltlich überlassen.

(§. 110, M. Abt. 13, 12820.) Die durch die Einhebung eines Beheizungszuschlages von 4000 K für die Zeit vom 1. November 1923 bis 15. April 1924 herbeigeführte Erhöhung der täglichen Verpflegsgeldder im Jugendberufshaus Krems auf 24.000 K für Knaben unter 14 Jahren und auf 29.000 K für Knaben über 14 Jahre wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(§. 113, M. Abt. 7, 16.) Die M. Abt. 7 wird ermächtigt, die Unterbringung von 420 deutschen Kindern mit Hilfe der dem „Wijug“ angeschlossenen Organisationen zu veranlassen und die gesamten Kosten aus der Deutschlandshilfe Sammlung zu decken. Ein allfälliger Rest aus den Sammelgeldern ist zur Deckung von Verpflegskosten für nach Deutschland zuständige Schützlinge des Jugendamtes zu verwenden.

(§. 114, M. Abt. 7, 16.) Dem Ankaufe von Wäsche und Kleidungsstücken für die auf Kosten der Gemeinde Wien in Heimpflege befindlichen deutschen Kinder wird zugestimmt und der hierzu erforderliche Betrag von 45,5 Millionen Kronen aus den Geldern der Deutschlandshilfe bewilligt.

(§. 112, M. Abt. 7, 7388.) Die vom Magistrate beantragten Grundzüge zur Durchführung einer Mutterhilfe für mittellose Frauen im Interesse der Bekämpfung der kongenitalen Syphilis werden genehmigt und die erforderlichen Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 144.870.000 K bewilligt. Die Ausgaben für die Barunterstützungen sind auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 306/1 1/2 „Mutterhilfe für mittellose Frauen“ zu verrechnen und der hierfür erforderliche Kredit von 300 Millionen Kronen auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen. (A. d. Aussch. II.)

(§. 115, M. Abt. 13, 1853.) Die Erhöhung der Verpflegsgeldder im Wohltätigkeitshause in Baden auf 20.000 K für den Kopf und Tag vom 1. März 1924 an wird zur Kenntnis genommen und zur Deckung der hiedurch erwachsenden Mehrauslagen ein Zuschußkredit von 113.250.000 K zur Ausgabe rubrik 301/6 a und ein solcher von 100 Millionen zur Ausgabe rubrik 301/12 bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 120, M. Abt. 7, 7679.) Die Errichtung einer Hörschule im Bezirksjugendamt Brigittenau um den Gesamtbetrag von 12 Millionen Kronen wird bewilligt.

(§. 91, M. Abt. 12, 13121.) Die Errichtung und der Betrieb einer Trinkerfürsorgestelle beim städtischen Gesundheitsamte und die vorläufige Dienstvorschrift für diese Trinkerfürsorgestelle wird genehmigt. Die M. Abt. 12 wird beauftragt, die Bestellung eines vertragsmäßig anzustellenden Fürsorgearztes und einer vertragsmäßig anzustellenden Fürsorgerin zu veranlassen. Fürsorgearzt und Fürsorgerin müssen eine entsprechende fachliche Ausbildung besitzen, Mitglied eines Abstinenzvereines sein und sich verpflichten, beim Aufgeben der Abstinenz ihre Stelle niederzulegen. Die für die Errichtung und den Betrieb der Fürsorgestelle im laufenden Jahre erforderlichen Kosten im Betrage von 25 Millionen Kronen werden genehmigt. Dieselben sind auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen und auf der neu zu eröffnenden Rubrik 309/14 zu verrechnen. (A. d. Aussch. II.)

(§. 136, M. Abt. 7, 8072.) Der Gewährung eines täglichen Zuschusses von 5000 K in der Höchstdauer von 28. Verpflegstagen für jeden über 14 Jahren alten, in Wien wohnhaften Pflegling, der ab 15. März 1924 in einem Erziehungshause der Lehrlingsfürsorgeaktion in Verpflegung steht, wird für höchstens 4000 Schützlinge zugestimmt und hierfür ein Zuschußkredit im Betrage von 560 Millionen Kronen bewilligt. Dieser Kredit ist auf der neu zu eröffnenden Ausgabe rubrik 306/3 s „Förderung der Lehrlingsfürsorgeaktion“ zu verrechnen und die gesamte Auslage auf die Reserve für nicht vorhergesehene Auslagen zu verweisen. (A. d. Aussch. II.)

(§. 137, M. Abt. 13 a, 574.) Der Magistrat wird beauftragt, Projekte über die gärtnerische Ausgestaltung der Kriegergräber im

Zentralfriedhöfe auszuarbeiten und den zuständigen Körperschaften zur Genehmigung vorzulegen.

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 103, M. Abt. 9, 1454.) Die Auflassung des Bahstodes im Neugebäude der Kinderheilanstalt Bad Hall und die Einrichtung einer allgemeinen Frauenabteilung mit 24 Betten in den Räumen dieses Bahstodes wird genehmigt. Die bisherige Frauenabteilung mit 12 Betten im Altgebäude der Anstalt ist aufzulassen und wieder in eine Kinderabteilung umzuwandeln. Die Verpflegungsgebühr für die allgemeine Frauenabteilung wird mit 50.000 K per Kopf und Tag festgesetzt. Der Antrag des **GN. Dr. Haas**, daß ein Zimmer als Bahstod für Kinder zu reservieren ist, wird angenommen.

(Z. 104, M. Abt. 9, 1453.) Die Benützung des Operationssaales und der Quarzlampe in der Kinderheilanstalt Bad Hall durch Privatpatienten, die nicht in Anstaltspflege stehen, wird unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen und gegen Entrichtung der dort festgesetzten besonderen Gebühren genehmigt.

(Z. 100, M. Abt. 9, 1737.) Der Ankauf von vier Wirtschaftspferden für die Oekonomie der Erziehungsanstalt Eggenburg um den im Voranschlage bedeckten Betrag von 66 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 97, M. Abt. 9, 706.) Der Bericht des Magistrates über den Verkauf von fünf gebrauchsunfähigen Pferden der Heilanstalt „Am Steinhof“ um den Betrag von 15,390.000 K und über den Ankauf von fünf neuen Pferden um den Betrag von 85,250.900 K wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 117, M. Abt. 9, 2082.) Der Magistratsbericht über die Einführung höherer Verpflegungsgebührenklassen im Karolinenkinderspital wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatterin **GN. Adele Bartisal:**

(Z. 111, M. Abt. 9, 1599.) Der Bericht der Verwaltung des Wiener Versorgungsheimes in Lainz über den Verkauf von vier Pferden um den Betrag von 12,5 Millionen Kronen und über den Ankauf von vier neuen Pferden um den Betrag von 59,4 Millionen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 118, M. Abt. 13, 1880.) Die für die Verpflegung des Franz Buidy im Versorgungsheime Lainz bereits aufgelaufenen und noch erwachsenden Kosten sind, insoweit sie nicht in der von seinem Sohne Karl Buidy zur Einzahlung gelangenden Teilgebühr von monatlich 100 öK Deckung finden, als unelbringlich abzuschreiben.

(Z. 119, M. Abt. 13, 886.) Der Magistrat wird ermächtigt, dem Leo und der Elise Baumann zur Einbringung der für die Verpflegung ihrer Eltern Josef und Marie Baumann im Wiener Versorgungsheime rückständigen Kosten von 15,823.774 K den Betrag von 5 Millionen Kronen zum Rückersatz in Raten vorzuschreiben und den Rest im Betrage von rund 10,3 Millionen Kronen auf die Gelder der Gemeinde Wien zu übernehmen.

(Z. 49, M. Abt. 9, 343.) Die im Versorgungsheime Lainz, Pavillon I (Souterrain) gelegenen zwei Räumlichkeiten, welche bisher von der Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, reg. G. m. b. H., benützt wurden, werden ab 1. Jänner 1924 bis auf weiteres gegen jederzeitigen Widerruf und gegen Zahlung eines Anerkennungszinses von 80.000 K pro Jahr der „Winer“, Ges. m. b. H., leihweise überlassen, die sich verpflichtet, im Falle des Widerrufs die ihr zur Verfügung gestellten Lokalitäten innerhalb drei Monate geräumt zurückzustellen.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 128, M. Abt. 13 a, 357.) Ueber Ansuchen der Anna Dittrich, verw. Fröhlich (Grag), übernimmt die Gemeinde Wien die einfache Gruft Gruppe 35 B, Reihe 1, Nummer 14 im Wiener Zentralfriedhofe samt Gruftbelag, Grabstein, Grabgitter, Laternen und Blumenkorb um einen Betrag von 7,5 Millionen Kronen und erklärt sich bereit, auf ihre Kosten die in der Gruft befindlichen zwei Leichen zu exhumieren und in gemeinsamen Gräbern wieder zu beerdigen.

(Z. 109, M. Abt. 13 a, 473.) Für die Errichtung zweier Heuschuppen auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird das auf Ausgabe-rubrik 318/Inv. P. 6 bedeckte Kostenverbotnis von 150 Millionen Kronen bewilligt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind an die vom Magistrate vorgeschlagenen Unternehmer zu vergeben. (A. d. Aussch. V.)

Berichterstatterin **GN. Marie Bod:**

(Z. 52, M. Abt. 9, 917.) Die Direktion der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau wird ermächtigt, die aus den Beständen des aufgelassenen Versorgungshauses übernommenen 400 Stück alten Bettlatten freihändig bestmöglichst zu veräußern. Der durch den Verkauf dieser Latten erzielte Erlös ist zur Neuanschaffung von Kleiderlatten für die Pfleglinge des Versorgungshauses in Diefing zu verwenden. (A. d. Aussch. VI.)

Berichterstatterin **GN. Leopoldine Glöckel:**

(Z. 98, M. Abt. 8, 59891.) Den Entwürfen für die Stiftsbrieve der von Elisabeth Dobler errichteten Stiftungen für bedürftige Familien des Beamtenstandes und für verwaisste Mädchen wird zugestimmt.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 121, M. Abt. 9, 2340.) Die Verpachtung des Forstgartens der Erziehungsanstalt Eggenburg an die niederösterreichische Landeslandwirtschaftskammer auf die Dauer von zehn Jahren um einen jährlichen Pachtzins von 100 Goldkronen und unter den im Magistratsberichte angegebenen näheren Bedingungen wird genehmigt.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 95, M. Abt. 13 a, 109.) Dem Rudolf Goldscheid wird der Gruftplatz Gruppe 19, Nummer 149 c im Hiesinger Friedhofe um die Gebühr von 60 Millionen Kronen auf Friedhofsbauer überlassen.

(Z. 99, M. Abt. 13 a, 3216.) Der Vina Hellar wird gegen Erlag einer Gebühr von 11 Millionen Kronen das eigene Grab Gruppe D, Reihe 10, Nummer 6 im Meidlinger Friedhofe auf Friedhofsbauer überlassen und die Bewilligung zur Ausmauerung dieses Grabes erteilt. Bedungen wird hiebei, daß der das ausgemauerte Grab abschließende Steinbelag 20 cm unter dem Erdbniveau angebracht und mit Erde überdeckt wird.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 19. März 1924.

Vorsitzende: Die **GN. Strolig** und **Vinder**.

Amtsf. **StR.:** **Kolrda**.

Anwesende: **BB. Hoff** und die **GN. Alt, Altmayer, Gröbner, Huber, Kohl, Kopřiva, Löttsch, Merbau, Pokorny, Preyer, Schön, Suchanek** und **Wizmann**; ferner **SenatsR. Dr. Wanschura, Ob. Mag. R. Dr. Hiesmannseder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch** und **Marktamtstdior. Winkler**.

Entschuldigt: **GN. Cäcilie Lippa**.

Schriftführer: **Verw. Offz. Rud.**

Berichterstatter **StR. Kolrda:**

(Z. 288, M. Abt. 45, 9695/23.) Das zwischen der Gemeinde Wien und der Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt zur Herbeiführung zweckmäßigerer Gestaltung von Baugründen in Grinzing und Unter-Döbling geschlossene Übereinkommen wird genehmigt.

Berichterstatter **GN. Alt:**

(Z. 274, B. B. A. 5 i. L., sine.) Von den der Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H., auf Grund des Gemeinderats-

beschlusses vom 3. März 1922, B. Z. 2265, überlassenen Gegenständen werden drei mechanische Kohlenabgaben der M. Abt. 32 unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen käuflich überlassen.

Berichterstatter GR. Linder:

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schulräume zur Verfügung gestellt:

(B. 270, M. Abt. 46, 1019) Dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Zeichensaales an der R. B. Sch. 10. Antonplatz 12 an jedem Dienstag und Mittwoch anstatt Montag und Dienstag von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(B. 271, M. Abt. 46, 773) der Elternvereinigung der R.- und M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 die Räume Nr. 2 und 14 an der R.- und M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50 an jedem Montag und Donnerstag von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(B. 272, M. Abt. 46, 3809/23) dem städtischen Jugendamt in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung eines Klassenzimmers der Schülerspeisestelle an der R. B.- und B. Sch. 10. Siccardsburggasse 55 an allen Werktagen, ausgenommen Samstag, von 3 bis 6 Uhr nachmittags; das Ansuchen um Mitbenützung des Turnsaales dieser Schule wird aus pädagogischen Gründen abgelehnt.

(B. 273, M. Abt. 46, 800) dem Elternvereine an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 und der R. B. Sch. Lorenz Mandl-Gasse 58 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Raumes Nr. 22 an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an zwei Werktagen, ausgenommen Samstag, von 3 bis 7 Uhr abends;

(B. 283, M. Abt. 46, 2481) der Turnsaal der R.- und M. B. Sch. 21. Helbenplatz 3 dem Sportklub „Hellas“ an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends, dem Turnvereine „Aspern“ an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends und dem Wiener Arbeiterturnvereine an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 9 Uhr abends; die den beiden erstgenannten Vereinen seinerzeit erteilten Bewilligungen werden unter einem widerrufen.

(B. 265, M. Abt. 40, 958.) Die Zustimmung zur Herstellung von Risaliten, Pilastern, Balkonen und einer Vorlegstufe bei dem Neubau auf der Liegenschaft Einl.-B. 3848 des 3. Bezirkes an der Neulinggasse, Ecke Gottfried Keller-Gasse wird gemäß § 60 der Wr. V.-D. unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

(B. 275, B. B. A. 5 i. L., sine.) Die seinerzeit der Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H., auf dem Kohlenlagerplatz Ostbahnhof überlassenen und verlegten Rollbahngelise werden um einen Pauschalbetrag an die Eisen- und Stahl-A.-G. überlassen; diese Gegenstände sind aus dem Inventar auszuschneiden.

Berichterstatter GR. Schön:

(B. 269, M. Abt. 45, 1559.) Die Gemeinde Wien überläßt dem Baumeister Robert Haupt zur Arrondierung seiner Liegenschaft Kat.-Parz. 1210/6 in Einl.-B. 710 des Grundbuches Dornbach eine Teilfläche von 8 m² der Parzelle 1210/30 öffentliches Gut um einen Pauschalpreis, der binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist. Sämtliche mit dieser Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Plananfertiigung und der grundbücherlichen Durchführung trägt Robert Haupt allein.

Berichterstatter SenatsR. Dr. Wanschura:

(B. 263, M. Abt. 42, 154.) Der Gemüsegroßmarkt im 19. Bezirke, Liechtenwerderplatz, wird mangels zureichender Beschädigung aufgelassen; den Tag der Auflösung innerhalb dieses Monats hat der Magistrat festzusetzen.

(B. 267, M. Abt. 42, 249.) Die Vergebung der Abfuhr und Verwertung der Abfälle an Haaren, Borsten und Klauen aus dem Schweineschlachthause der Stadt Wien und der Schweineschlachthalle der Wiener Kontumazanlage für die Zeit ab 1. Mai 1924 hat im Wege eines öffentlichen Wettbewerbes zu geschehen. Die Vorschrift, welche die Grundlage des Wettbewerbes bildet, wird genehmigt.

(B. 276, M. Abt. 42, 362.) Der Verkauf von Pferdefleisch im großen in der Wiener Kontumazanlage wird bis auf weiteres unter

den in der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 15. März 1924, M. Abt. 42, 362, festgelegten Bedingungen gestattet.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Grolig:

(B. 286, M. Abt. 45, 237.) Ida Sezer, Straßengrundabtretung im 5. Bezirke, Siebenbrunnengasse, Ecke Johanngasse.

Berichterstatter GR. Kohl:

(B. 284, M. Abt. 45, 1263.) Anna Valentin und Miteigentümerin, Verkauf des Hauses 3. Rabengasse 10.

Berichterstatter GR. Bötsch:

(B. 266, M. Abt. 45, 1637.) Berta Branco und Miteigentümer, Verkauf von Gründen in Ober-Baumgarten.

(B. 289, M. Abt. 45, 2071.) Emlöfung eines Teiles der Kat.-Parz. 666 in Jedlese.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(B. 285, M. Abt. 45, 707.) Oskar Nowak, Verkauf von Gründen im 13. und 16. Bezirke.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

6. Bezirk: 24. April, 5 Uhr nachmittags.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im April.

6. Bezirk: 2., 9., 16., 23., 30.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 30. März bis 5. April 1924.

In der Berichtwoche haben sich die Gesamtzufuhren um 799 q vermehrt. Die Gesamtzufuhr erreichte ein Quantum von 10.040 q. Mit Ausnahme kleinerer Verbilligungen bei Hauptelsalat, Kohlsprossen und Salatsellerie war nur bei Gärtner-spinat ein größerer Preisrückgang zu verzeichnen. Auf dem Raschmarke notierten die wichtigsten Gemüsesorten im Kleinhandel wie folgt: Kartoffel 4000 bis 8000 K, Kohl, prima 1600 bis 3200 K, sekunda 800 bis 1200 K, einheimischer Salat 3200 bis 6400 K, italienischer Rummelsalat 1400 bis 4000 K per Stück, holländischer Weißkraut 5000 bis 5600 K, Rotkraut 7000 bis 8000 K, einheimische Zwiebel 4000 bis 4500 K, italienische 4000 bis 4200 K, ungarische 3600 bis 4000 K, polnische 3000 bis 3400 K, einheimischer Spinat 18.000 bis 30.000 K, italienischer 7000 bis 18.000 K per kg. Die Kartoffelzufuhr belief sich auf 6032 q und hat sich gegen die Vorwoche um 1061 q vermehrt.

Der Eiermarkt erhielt eine Anlieferung von 2.140.700 Stück, das sind um 836.800 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Eierzufuhren haben diese Woche bedeutend zugenommen. Die Preise ermäßigten sich und notierten im Kleinhandel auf dem Raschmarke frische Eier 1500 bis 1700 K per Stück.

Die Butteranlieferung hat sich um 40.9 q vermehrt. Die Gesamtanlieferung belief sich auf 240.6 q. Während für holländische Butter eine Preisermäßigung zu verzeichnen war, haben die Preise für Teebutter niederösterreichischer und ungarischer Probenienz angezogen. Das Anbot war über Bedarf.



Jergitsch Drahtgitter

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, I.,
Friedrichstraße 4

1109

TELEPHON: 18-86 und 74-80

Auf den Rindermärkten waren gegen die Vorwoche um 21 Stück Rinder mehr aufgetrieben. Es notierten inländische und ungarische Ochsen 11.000 bis 16.000 K, rumänische 11.000 bis 17.000 K, jugoslawische 11.000 bis 15.800 K, tschechoslowakische, prima, 15.500 bis 17.000 K, Stiere 12.000 bis 15.500 K, Rülhe 11.000 bis 14.500 K, Büffel 8500 bis 10.000 K, Weinbleh 7500 bis 11.500 K per kg. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte wurden um 374 Kälber mehr, dagegen um 289 weidner Schweine weniger zugeführt. Es notierten lebende Kälber 23.000 bis 27.500 K, ausgeweidete 20.000 bis 31.000 K, ausgeweidete Bämmer 14.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Rülhe 15.000 bis 26.000 K, ausgeweidete Ziegen 6000 bis 12.000 K, ausgeweidete Schafe 6500 bis 19.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 23.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fettschweine 24.500 bis 28.500 K per kg. Auf den Vorsteviehmärkten wurden um 745 Fleischschweine und 593 Fettschweine mehr aufgetrieben. Es notierten lebende Fleischschweine 22.000 bis 25.000 K, lebende Fettschweine 21.000 bis 24.000 K per kg. Auf dem Schafmarkte wurden 114 Schafe aufgetrieben (7000 bis 15.000 K).

Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle waren um 220 t geringer. Im Vergleiche zur Vorwoche notierten im Kleinverkauf Rind- und Kalbfleisch unverändert, dagegen Schweinefleisch in den minderen Sorten billiger um 1000 bis 2000 K (26.000 bis 48.000 K), Speck um 1000 K (26.000 bis 32.000 K) per kg.

Die Zufuhren des Fischmarktes waren annähernd gleich der Vorwoche. Während die Preise für Flussfische unverändert blieben, notierten mindere Sorten Kabeljau um 2000 K, Angler um 4000 K per kg billiger (12.000 bis 16.000 K, beziehungsweise 30.000 K per kg). Die Anlieferungen von Geflügel sind im Vergleiche zur Vorwoche bedeutend gestiegen, trotzdem erhöhten sich fast alle Geflügelsorten in Primaqualitäten um 4000 bis 8000 K, in minderen Sorten bis 10.000 K per kg.

Baubewegung

vom 5. bis 8. April 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Attenfälle der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 13. Bezirk: Auhofstraße 151, von Sophie Housar, Bauführer B. Schindler (3536).
- " " Einfamilienhaus, Angermayergasse 6, von Rob. Kalesa, Bauführer derselbe (3539).
- " " Drei Einfamilienhäuser, Einseleisgasse, Einl.-Z. 929, von der Döferr. gemeinnützigen Siedlungs- und Selbsthilfe, reg. Gen. m. b. H., Bauführer Fuchsig & Komp. (3544).

Verschiedene Bauten:

- 13. Bezirk: Autogarage, Hochahengasse 11, von August Binciguerra, Bauführer Franz Oppolzer (3481).

Adaptierungen.

- 12. Bezirk: Schönbrunner Straße 165, von Franziska Sommer, Bauführer Franz Habersohn (1451).
- " " Hofmeistergasse 7, von Johann Zelenta, Bauführer Peter Rottmay (1510).
- " " Breitenfurter Straße 119, von Josef Freunschlag, Bauführer Gustav Endl (1540).
- " " Arndtsstraße 84, von der Gaudenzdorfer Oelfabrik und Raffinerie-A.-G. vormalig F. Guttmann, Bauführer J. Publit (1539).
- 13. Bezirk: Vitusgasse 9, von Pauline Blau, Bauführer B. Schindler (3710).
- " " Feldtellergasse 2, von Oswald, Bauführer Bischof (1067).
- " " Lainzer Straße 119, von Rudolph's Erben, Bauführer Wenz (1050).
- " " Hüttelbergstraße 57, von Bohuslaw, Bauführer Fuchs (1049).
- " " Speisinger Straße 85, von Kuffner, Bauführer Raug & Peiler (1114).
- " " Ruppelwiesergasse 12, von König, Bauführer Stigler & Rous (1112).
- 17. Bezirk: Ladnergasse 51, von Bauführer Johann Frigthum, Stadtbaumeister (3143).
- " " Haslingerergasse 56, von H. u. E. Lusa, Bauführer Lachinger & Komp. (949).

Renovierungen.

- 16. Bezirk: Neuserfelder Kirche, von Mikit & Langeder, Ottafrieger Straße 141 (1584).
- " " Kulmgasse 6, von Heinrich Harosko, 17. Ortlichgasse 13 (1655).
- " " Ganglbauergasse 31, von Primus Hofmann, 15. Hüttel-dorfer Straße 74 (1656).
- 17. Bezirk: Geblergasse 33, von Bauführer Martin Smid, Stadtbau-meister (950).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

- 12. Bezirk: Bidellgasse, Oswaldgasse und Sonnergasse, Baugruppe 13 und 14 der Siedlungszone 10, Katastralgemeinde Altmannsdorf, von der gemeinnützigen Kleingartensiedlungs-gemeinschaft Altmannsdorf—Hedendorf (1479).
- " " Defreggerstraße, Einl.-Z. 890 Grundbuch Hedendorf, von Franz und Marie Pabst (1506).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8 Felixdorf
Telephon 3
Telephon 64-4-85

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art 1178
zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

12. Bezirk: Verlängerte Pottenborfer Straße, Einl.-Z. 819 Grundbuch Altmannsdorf, von der Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke (1514).
 " " Schöbglgasse, Einl.-Z. 712 Grundbuch Hengendorf, von Baumeister Rich. Krisk (1280).
 " " Belghosergasse, Einl.-Z. 877 und 508 Grundbuch Hengendorf, von Rudolf Tröger (1456).
 " " Herovicusgasse, Einl.-Z. 11 Grundbuch Hengendorf, Baustelle 3, 4 und 5, vom Hengendorfer Turnverein (1543).
 13. Bezirk: Angermayergasse 6, von Kalesa (1058).
 " " Fiechinger Kai, Einl.-Z. 542 Ober-St. Veit, von Schrauth (981).
 " " Ruppelwiesergasse 12, von König (1089).
 " " Tirolergasse 4, von Baumgartner (1119).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23, 1227.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Konstanziagasse.

Anbotverhandlung am 16. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 26, 1758.

Dachdecker-, Anstreicher- und Bauspenglerarbeiten in der Wohnhausgruppe Schmelz im 15. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathhaus, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

10. April, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 26).
 — 10 Uhr. (E. B.) Erd-, Baumeister- und Betonarbeiten für ein Lebzigenheim in Billingdorf (Heft 27).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 42.) Verkauf von tierischen Abfällen (Heft 26).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 26).
 11. April, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Räumung der Wienfluhaltungen in Hadersdorf-Weidlingau und Haching (Heft 27).
 12. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Bezirk (Heft 28).
 15. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des Amtshauses im 6. Bezirke (Heft 28).
 16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Wohnhausbau 21. Konstanziagasse (Heft 29).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten für das Bezirksjugendamtshaus im 21. Bezirke (Heft 28).
 17. April, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Dachdecker-, Anstreicher- und Bauspenglerarbeiten in der Wohnhausgruppe Schmelz im 15. Bezirke (Heft 29).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenbauarbeiten für das Siedlungsgebiet im 11. Bezirke, Weissenböckstraße (Heft 28).
 22. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Richterergasse im 7. Bezirke (Heft 28).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Reikengasse im 6. Bezirke (Heft 28).

23. April, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten im Kindergartenbau 10. Herzgasse (Heft 27).

30. April, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Umgestaltung der Hochdruckheizanlage im Asyl- und Werkhause (Heft 28).

— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Beleuchtungskörpern für die öffentliche Straßenbeleuchtung (Heft 28).

2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Wohnhausbau 19. Felix Mottl-Straße.

Anbotverhandlung am 5. April.

Es offerierten in Kronen für die Baumeister- (B) und Eisenbetonarbeiten (E): Karl Korn B 4.150,191.600, E 713,105.000; Eduard Fernhart B 4.061,551.700, E 740,145.300; Ing. Franz Kallein B 2.829,108.633, E 445,215.546 mit 40 Prozent Zuschlag; Rudolf Grimm B 3.115,317.500, E 458,023.900 mit 43 Prozent Zuschlag; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft B 3.065,695.556, E 619,898.530 mit 32,5 Prozent Zuschlag, auf die Posten 2, 3, 7, 8, 10, 11 und 13 mit 10 Prozent Nachlaß, 25 Prozent Anzahlung; F. Rella & Komp. B 3.343,819.013, E 493,902.754 mit 42 Prozent Zuschlag; Ing. R. Krisk & Komp. B 4.062,342.202, E 614,145.150; Ing. Alfred M. Roth B 4.721,740.000 mit 37 Prozent Zuschlag; Oesterreichische Bau- und Siedlungsgef. m. b. H. B 4.099,484.812, E 684,078.732; R. F. Arnold Köhler B 4.508,536.470; „Universale“, Baugesellschaft, B 4.077,796.000, E 510,343.904; Ing. Maxreder Kraus & Komp., Ges. m. b. H. B 4.375,447.000, E 505,888.000.

Wohnhausbau 17. Bretschlogasse.

Anbotverhandlung am 5. April.

Es offerierten in Kronen für die Baumeister- (B) und Eisenbetonarbeiten (E): Wiener Baugesellschaft B 5.829,399.522, E 934,598.478; Eduard Fernhart B 5.252,754.000, E 917,780.000; F. Rella & Komp. B 4.260,050.785, E 691,511.550; Zuschläge 2.079,656.181; Ing. Krisk & Komp. B 5.393,983.755, E 739,197.610; Ing. Maxreder, Kraus & Komp. B 5.540,539.000, E 523,389.000; Vaterländische Baugesellschaft B 4.579,223.700, E 689,186.300; Disz & Komp. B 4.864,291.600, E 813,046.000.

Umbau der Kühlanlage 3. Großmarkthalle.

Anbotverhandlung am 7. April.

Es offerierten in Kronen für die Baumeister- (B) und Eisenbetonarbeiten (E): Ing. Franz Wörtinger B 427,817.000, E 91,790.000; R. Rella & Komp. B 955,620.852, E 120,286.000; „Universale“, Bau-A.-G., B 602,681.500, E 133,520.000; Wiener Baugesellschaft B 589,687.270, E 106,145.900; Anton Waldhauer B 704,915.000, E 160,830.000; „Grundstein“ B 709,233.400, E 148,593.200; Rudolf Grimm B 379,868.020, E 69,275.550 mit 39 Prozent Zuschlag; Emanuel Kamenicky B 725,699.000, E 217,849.000; Pittel & Draufewetter B 557,026.000, E 119,760.750.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Ernst Berl, 12. Steinbaurgasse 15, hat beim Magistrat, Abteilung 13, um die Erteilung der Konzession zum Betriebe einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke mit den Standorten: 1.) 5. Bezirk, Gebiet begrenzt vom Margaretengrütel 90—112, Brandmayergasse, Johannagasse und Fenbigasse einschließlich der innerliegenden Gassen; 2.) 12. Bezirk, Gebiet begrenzt von der Längenseldgasse, Renwallgasse, Asmarergasse und Eichenstraße, sämtliche Begrenzungsstellen nur innen seitig mit sämtlichen in diesen Häuserblocks eingeschlossenen Gassen, ange sucht.

Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 3919.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

26. Februar 1924.

(Fortsetzung.)

Fuchs Rudolfine, Modistengewerbe, 9. Servitengasse 11. — Glaser Franz, Speisewirtschaft, 3. Hohlweggasse 17. — Granger Ignaz, Kleidermacher,

9. Luftlandgasse 46. — Grill Rudolf, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanrichtungen und Wasserleitungen, 9. Stadtbahnbogen 141. — Hanal Marie, Fleischverschleiß, 9. Rußdorfer Straße 76. — Hannig Wilhelm, Lebensmittelhandel, beschränkt, mit Flaschenbierverschleiß, 9. Weichergasse 20. — Haschka Laurenz, Selbwarenverschleiß, 16. Albrechtstreichgasse 30. — Haschka Laurenz, Fleischverschleiß, 16. Albrechtstreichgasse 30. — Henschling Georg, Kleidermacher, 9. Rußdorfer Straße 11 a. — Hinterbucher Johann, Tischler, 19. Zahnradbahnstraße 3. — Glavačel Josefa, geb. Puffitsch, Handel mit Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Konbitorwaren, 18. Karl Beck-Gasse 22. — Hofer Ignaz, Kaffeeschanker-gewerbe, d) Verabreichung von gebrannten geistigen Getränken als Beigabe zum Tee und Kaffee, f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und Erfrischungen, g) Haltung von erlaubten Spielen ohne Billard, 9. Spitalgasse 25. — Holec Benzel, Kleidermacher, 9. Simon Dent-Gasse 2. — Frach Johann, Kleidermacher, 9. Riechtensteinstraße 52. — Hütter Georg, Gastwirt, 9. Schwarzwandnerstraße 15. — Jirenek Leopold, Handel mit Schnitt- und Wirtwaren, 9. Hahnstraße 34. — Izrael Jakob, Handelsagentur, 9. Währinger Gürtel 154. — Jandil Karl, Drechsler, 16. Hasnerstraße 74. — Januschka Christine, Marktwirtschaftenhandel, 15. Palm-gasse, Markt. — Jasser Otto, Gemischtwarenhandel, 5. Margaretenstraße 78. — Jedlicha Elisabeth, geb. Kvasnicka, Wäschwarenherzeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 31. — Kaiser Karl, Fleischhauer, 9. Pramergasse 11. — Karpel Emil, Detailhandel mit Elektromaterial, Beleuchtungskörpern, Heiz- und Kochapparaten, 9. Servitengasse 18. — Kestler Theresie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Habichergasse 41. — Klamer Eäcilia, Obst- und Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Wasserleitungs-straße 2. — Klein Johann, Schuhmacher, 16. Kirchstettergasse 41. — Klement Aloisia, geb. Stastny, Selbwarenverschleiß, 5. Reinprechtsdorfer Straße 27. — Klepper Leopoldine, Seifensiederei, 9. Alserbachstraße 11. — Koblicek Johann, Kleidermacher, 16. Herbststraße 59. — Koles Marie, Wäsche-warenherzeugung, 9. Freiheitsplatz 2. — Kolarovsky Karl, Schuhmacher, 16. Hippgasse 33. — Kolbe Theodor, Modistengewerbe, 9. Servitengasse 21. — Jng. Koranyi Wilhelm, fabrikmäßige Gold- und Silberposamentierherzeugung, 9. Währinger Straße 15. — Kornhauser Verta Stephanie, Wäschwarenherzeugung, 9. Grünentorgasse 2. — Kuda Anna, Wäschwarenherzeugung, 15. Altonplatz 1. — Lechner Josefa, Fragnergewerbe, 15. Robert Hamerling-Gasse 14. — Lehner Gertrud rechte Lenat, Damenkleidermachergewerbe, 9. Thurngasse 3. — Lieberth Josef, Fleischhauer, 11. Grillgasse 31. — Löwy Alfred, Handel mit Eisenwaren und Werkzeugen, 9. Kofauer Gasse 5. — Marešik Roman, Bank- und Kommissionsgeschäft, 9. Liechtensteinstraße 81. — Moriz Johann, Friseur und Rasier, 9. Allgemeines Krankenhaus, 1. Hof. — Müller Emilie, Damenkleidermachergewerbe, 9. Schulz-Straschnitz-Gasse 15. — Munk Philipp, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38 genannten Waren, 9. Kinderspitalstraße 11. — Niernberger Franz, Schuhmacher, 16. Seitenberg-gasse 5. — Novak Josef, Kleidermacher, 5. Fendigasse 9. — Novak Wilhelm, Handelsagentur, 9. Thurngasse 4. — Oesterreich Salomon, Lastfuhrwerker, 9. Liechtensteinstraße 90. — Oszpald Elisabeth, Gemischtwarenverschleiß, 9. Bräunlinbadgasse 7. — Dit Franz, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Brunnengasse 67. — Pfeiffer Margarete, Klavierhandel, 9. Liechtensteinstraße 126. — Prandl Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Hyrtlgasse 25. — Praxl Albine, Wäschwarenherzeugung, 18. Karl Bed-manngasse 9. — Fuhr Alois, Erzeugung von Rauchrequisiten, 16. Kirch-stetterngasse 19. — Raubinel Hermann, Radler, 16. Schellhammergasse 10. — Ridly Rosa, geb. Polusny, Kleinfuhrwerks-gewerbe, 16. Ottakringer Straße 173. — Rode Ludwig, Handel mit Druckarten, 5. Einsiedlergasse 42. — Rohringer Verta, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Yppengasse 4. — Sandtmann Friedrich Adolf, Gutmacher, 9. Martlgasse 26. — Scheidl Karl, Sattler, 9. Hernasser Gürtel 30. — Schelle Karl, Riemer, 7. Westbahn-straße 28. — Schmerer & Hellreich, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Textilwaren, 1. Salzgras 12. — Schmerling Heinrich, Handelsagentur, 9. Kollingasse 3. — Schumier Aloisia, geb. Reichl, Konditoreiwarenverschleiß mit Fruchtstäben, 16. Grundringgasse 66. — Seitzer Hermine, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel sowie Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 16. Brunnen-gasse 39. — Soulat Anton, Tapezierer, 9. Freiheitsplatz 7. — Stemmer Gisela, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Panikengasse 36. — Stern Walter, Handel mit Strick-, Web- und Wirt-waren, 7. Neustiftgasse 31. — Tomaschel Adelheid, Damenkleidermachergewerbe, 9. Alserstraße 48. — Ullram Johann, Schlosser, 7. Thandgasse 35. — Vančel Marie, geb. Probaznil, Wäschwarenherzeugung, 17. Leitnermayergasse 10. — Vesely Leopold, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Degen-gasse 18. — Vollmann Hermine, Handel mit Obst, Kanditen, Zuderbäder-waren, Süßfrüchten, Sodawasser und Kracherln, 7. Burggasse 71, Kino. — Borac Josef Franz, Kleidermacher, 7. Kirchengasse 23. — Weinberger Karl, Schlosser, 16. Wilhelmiminenstraße 20. — Weiss Karl, Handel mit Stahl, Galanterie- und Nürnbergergewaren, 9. Riechtensteinstraße 21. — Wertheim Oskar, Handelsagentur, 9. Schulz-Straschnitz-Gasse 12. — West Rudolf,

Vermittlung von Stellen für Schauspieler und Sänger im Inlande, 9. Bad-straße 11. — Wieden Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 11. Kaiser-Ebersdorfer Straße 300. — Wieser rechte Wifser Rudolf, Handel mit Leichen-bestattungsartikeln und Särgen, 18. Bastinggasse 23. — Wobischel Josef, Handelsagentur, 17. Balberichgasse 22. — Wopalka Karl, Uhrmacher, 9. Ruß-dorfer Straße 4. — Wudy Margarete, Ueberziehen von Lampenschirmen mit Seide, 7. Neustiftgasse 16. — Wunder Samuel, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 9. Porzellangasse 45. — Zapletal Wilhelm, Handel mit Hüten und Hutzugehör, 7. Wimberggasse 13. — Zeilendorf Alexander, Handelsagentur, 9. Löblichgasse 4. — Zoufal Anna, geb. Fischer, Stickerigewerbe, 15. Robert Hamerling-Gasse 30.

27. Februar 1924.

Adler Siegmund, Bauunternehmer, 8. Schlüsselgasse 13. — Anterbro-tfabrik A.-G., Dampfmühlbetrieb, Erzeugung und Verwertung von Mehl- und Mahlprodukten und aller sonstigen durch die Mälzerei und Mühlenindustrie herstellbaren Produkte aller Art, 10. Absberggasse 35. — Anterbrotsfabrik A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Brot und Gebäck aller Art, aller sonstigen durch die Bäckerei herstellbaren Produkte, ferner von Approximationsartikeln, Nährmitteln, Nährpräparaten, Genuß- und Futtermitteln aller Art, 10. Abs-berggasse 35. — Apotowsky Jöel Hersch, Handel mit Kurz-, Wirt-, Wäsche- und Textilwaren, 1. Heinrichgasse 3. — Aofl Aufrechtig & Bruber, offene Handelsgesellschaft, Tödlergewerbe, 1. Jubengasse 8. — Josef Augustin & Komp., Seifensiederei, 13. Fenzlgasse 76. — Balo Stephan, Handel mit Alt- und Neumetallen, Maschinen und Werkzeugen aller Art usw., 11. Kopal-gasse 32. — Beller Pinkas, Handel mit Schneidergewerksartikeln und Tuch-waren, 7. Lerchenfelder Straße 117. — Benning Helene, Modistin, 3. Heger-gasse 9. — Blazel Stephanie, verw. Richter, Kleidermachergewerbe, 8. Lerchen-felder Straße 122. — Blumel Theresie, Lastfuhrwerks-gewerbe, 5. Fentagasse 8. — Bordan Josef, Zuderbäder, 4. Weyringergasse 10. — Doré Robert, Gas-wirt, 1. Augustinerstraße 8. — Dörr Leopoldine, Handel mit Maschinen, 5. Schönbrunner Straße 108. — Eckert Josef, Handel mit Textil-, Wirt-, und Wäschwaren sowie neuen Schuhen, 20. Heingelmannngasse 13. — Elinger Marie, Bank- und Kommissionsgeschäft, 6. Kaunitzgasse 9. — Frank Ludwig, Verschleiß von Kalb- und Schafffleisch, 16. Brunnengasse, Markt, Stand 173. — Futterverlehr A.-G., Erzeugung von Futter- und Streumitteln und Grob-handel mit diesen Artikeln, 2. Aspernbrückengasse 2. — Gollit Eduard Josef, Spielwarenherzeugung, 6. Barnabitenngasse 10. — Gräzer Max, Alleinhaber der Firma Max Gräzer, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rotenturm-straße 22. — Hatle Johann, Anstreicher, 5. Hamburgerstraße 5. — „Helux“, Akkumulatorenbaugesellschaft m. b. H., Erzeugung von Akkumulatoren, 7. Maria-hilfer Straße 116. — Heymann Leopold, Rindfleischverschleiß, 5. Wimmer-gasse 27. — „Inventa“, Neuheiten in Spiel- und Galanterieartikeln, Sport-artikeln und kunstgewerblichen Gegenständen, Jng. Klein & Heider, Handel mit Spiel-, Holzgalanteriewaren, Sportartikeln und kunstgewerblichen Gegenständen aus Holz und Bronze, 4. Mühlgasse 9. — Karinger Ottolar Karl, Allein-inhaber der Firma Ottolar Karinger, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Biber-straße 7. — Kaszab & Springer, Handel mit Papier und Rohstoffen zur Papierherzeugung, 6. Mariahilfer Straße 19. — Kommetter Karl, Handel mit Wäsche, Kleidern, Textilien, Teppichen und Vorhängen, 3. Landstraßer Haupt-straße 9. — Korles Josef Moriz, Handel mit Herrenmodewaren, 5. Marga-retenplatz 6. — Lang Karl, Gasrohrleitungen, Beleuchtungsanrichtung und Wassereinleitungen, 1. Freyung 1. — Lichtblau Regine, geb. Bed, Handels-agentur, 5. Schönbrunner Straße 62. — Lobner Georg, Papiersäckerherzeugung, 5. Wiedner Hauptstraße 120. — Loskot Franz, Friseur und Rasier, 1. Juden-platz 11. — Mai Regina, Handel mit Kurz-, Parfümeriewaren und Seifen, 6. Webgasse 43. — Mazzoleni Giovanni, Handel mit Wein im großen, 3. Asperngassehof. — „Mineralochemie“, Aktiengesellschaft für metallurgische und chemische Produkte, Handel mit Metallen, Erzen, Fetten, Ölen, chemisch-technischen Produkten und ähnlichen Fabrikaten, 3. Rennweg 5. — „Mineralo-chemie“, Aktiengesellschaft für metallurgische und chemische Produkte, Erzeugung von technischen Chemikalien, Fetten, Ölen und metallurgischen Produkten, 3. Rennweg 5. — Motorsfahrzeug- und Delbetriebsgesellschaft Baumgarten & Pilschel, Handel mit Automobilen, Motorrädern, Autobestandteilen und Auto-zugehör, 4. Karlsplatz 7. — Mrazek Heinrich, Bronzwarenherzeugung, 6. Mariahilfer Straße 117. — Nagels Hugo, Holz- und Galalithfrägerei, 6. Gumpendorfer Straße 115. — Neumayer Katharina, Feilbieten von Feiern, lebendem Geflügel, Honig und natürlichen Säuerlingen, 11. Simmeringer Hauptstraße 20 b. — Dehlerberg Selina, Modistengewerbe, 6. Mariahilfer Straße 103. — Oesterreichische Holzindustrie-A.-G. (Firmatitel geändert in) „Märzthaler Holzindustrie-Aktiengesellschaft“, Holzhandel, 1. Schillerplatz 4. — Oesterreichische Holzindustrie-A.-G. (Firmatitel geändert in) „Märzthaler Holz-industrie-Aktiengesellschaft“, fabrikmäßige Erzeugung von Holzwaren aller Art, 1. Schillerplatz 4. — Orgon Josef, Musiker, 5. Rübigergasse 8. — Paunzen Erna, Modistengewerbe, 6. Mariahilfer Straße 37. — Petermann Friedrich, Handel mit Maschinen und Werkzeugen, 5. Schönbrunner Straße 49. —


M
M


ÖSTERREICHISCHE QUALITÄTSARBEIT
DIE SPARSAMSTE - DIE BESTE
DRITTGROSSTE WELTPRODUKTION

Ragmann Hugo, Glaspresserei, 16. Bahnviadukt, Ecke Thaliastraße—Hutten-
gasse, Schwibbogen Nr. 15. — Reichel Rudolf, Gemischtwarenhandel, 5. Vogel-
fanggasse 35. — Roehrs & Fahmner, offene Handelsgesellschaft, Handels-
agentur, 1. Schulhof 4. — Rosenberger Julie, Kleidermachergewerbe, 3. Ungar-
gasse 9. — Dr. Hugo Rüger, Handel mit Papierwaren, Rauchrequisiten und
Kurzwaren, 4. Rechte Wienzeile 19. — Scharf Margarete, Erzeugung von
Strick- und Wirkwaren, 1. Ebendorferstraße 6. — Schindler Karl, Handels-
agentur, 1. Sonnenfeldgasse 17. — Dr. Karl Schulten, Alleinhhaber der
Firma Dr. C. Schulten & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rat-
hausstraße 19. — Schwinghammer Marie, Gemischtwarenhandel mit Flaschen-
bierhandel, 11. Schneidergasse 10. — Sloboda Alexander, Gemischtwaren-,
Flaschenbier- und Weinversleiß, 3. Rennweg 75. — Sonntag Alois, Bücher-
revision und Versicherungsagentur, 3. Büllnergasse 8. — Stehle Maria, Ver-
kauf von Sodawasser, Kanditen und Obst, 1. Stephansplatz. — Stern
Marianne, Buchhandel und Antiquariat, 1. Wollzeile 38. — Stuber Wilhelm,
Inhaber der Firma Radiozentrale Wilhelm Stuber, Handel mit elektrotechnischen
Artikeln, Rundfunk- und Radioapparaten sowie deren Bestandteilen, 3. Aren-
berggasse 18. — G. Swoboda & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleider-
machergewerbe, 1. Tuchlauben 8. — Traustaller Franz, Kleidermacher, 5. Ar-
beitergasse 25. — Trettenhann J., offene Handelsgesellschaft, Wäschwaren-
erzeugung, 1. Weiburggasse 4. — Trettenhann J., offene Handelsgesellschaft,
Handel mit Leinen- und Baumwollwaren, 1. Weiburggasse 4. — Ulrich
Pauline, Kleidermachergewerbe, 1. Färbergasse 3. — Vogel Hans, Handel mit
Brennmaterialien, 1. Singerstraße 11. — Weber Marie, Handel mit Lebens-
mitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs sowie Flaschenbier, 3. Blüten-
gasse 1. — Weinmann Sigmund, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher-
gewerbe, 1. Notenturmstraße 16. — Weiwurm Armin, Handel mit Kurz-
und Modewaren, 3. Rabekstraße 4. — Josef & Rudolf Weiß, offene
Handelsgesellschaft, Handel mit Seiden-, Woll-, Samt- und Textilwaren, 1.
Tuchlauben 21. — Werbner Meier Berich, Handel mit Eisenwaren, 5. Maut-
hausgasse 5/7. — Winterberg Israel, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 6.
Schmalzhofgasse 22. — Wippler Christine, Modistengewerbe, 5. Pilgramgasse 17.
— Köpfermaun Rosa, Handel mit Modewaren, 5. Margaretenstraße 59.

28. Februar 1924.

Adler Lina, Handel mit Textilwaren, 20. Klosterneuburger Straße 52. —
Albers Stella, geb. Maros, Wäschwarenherzeugung, 19. Döbblinger Haupt-
straße 62. — Aufrechtig Fanny, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe,
20. Treustraße 26. — Baumgartner Hermine, geb. Weibold, Frauen- und
Kinderkleidermachergewerbe, 16. Mergelgasse 3. — Berger Marie, Tröb-
lergewerbe, 8. Lerchenfelder Straße 78/80. — Binder Ernst Simon, gewerb-
mäßiger Betrieb der Reuanlage, Revision und Kontrolle von kaufmännischen,
gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Aufstellung, Ueber-
prüfung sowie Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, 19. Blaggasse 9. —
Birnbauer Karl, Deichgräber, 16. Hasnerstraße 152. — Bra ndstetter
Maximilian, Handel mit Obst und Gemüse, 4. Raschmarkt, Zellen Nr. 637
und 642. — Buchel Josefina, geb. Krebs, Konditoreiwarenverleiß mit
Fruchtsäften, 16. Arnetzgasse 90. — Dirsch Franziska, geb. Kaller, Handel
mit Obst, 4. Raschmarkt, Zelle Nr. 137. — Draxl Karl, Installation von
Schwachstromleitungen, 17. Hernals Hauptstraße 130. — Drozd Martin,
Straßenhandel mit Kastanien, 20. Klosterneuburger Straße—Wallensteinstraße.
— Edelbes Emma, geb. Landgraf, Braten von Kastanien, Äpfeln und
Erdäpfeln, 4. Favoritenplatz, Haltestelle des 18er- und 118er-Wagens der
Straßenbahn. — Eisenhammer Felix, Handelsagentur, 7. Siebensterngasse 15.
— Eisenloß Hermine, Frauenkleidermachergewerbe, 7. Kirchengasse 7. —
Engelbrecht Marie, geb. Guttmann, Massagegewerbe, 4. Wiedner Hauptstraße 52.
— Gabel Chastel, Handel mit Textilwaren und neuen fertigen Kleidern,
20. Döbblinger Hauptstraße 44. — Gartner Georg, Handel mit Fahrrädern und Bestand-
teilen, 16. Lerchenfelder Gürtel 21. — Genendicher & Granger, Handelsagentur,
5. Döbblinger Hauptstraße 28. — Gipswerke Erlaufboden, Ges. m. b. H., Betrieb eines
Gipsfeinbruches und fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von Gips in
rohem, zerkleinerten und gebranntem Zustande sowie von Gipsfabrikaten aller
Art, 1. Jasomirgottstraße 5. — Gnam August, Wagen- und Geschirrmacher,
20. Peststraße 116. — Goll Barbara, Weisnäherin, 6. Wallgasse 13. — Groß
David, Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der G.-D., zum Betriebe eines kom-
missionellen Handels mit neuen Büchern, belletristischen und populärwissen-
schaftlichen Inhaltes sowie mit Robeblättern, 20. Raschgasse 5. — Großkopf
Marie, geb. Kofel, kunstgewerbliche Werkstätte für Klamebitern, 13. Guf-
leithnergasse 11. — Haberl Amalia, Ausführung von Stopparbeiten für
Taschner- und Ledergalanteriewarenherzeuger, 7. Wimberggasse 35. — Hanold
Regine, Obsthandel, 4. Raschmarkt, Zelle Nr. 277. — Dr. Heißler Theodor,
Spezialarzt, 4. Schwarzenbergplatz 12. — Hid Walter, Handel mit Strickwaren,
4. Mayerhofgasse 11. — Hofmann Franziska, Gemischtwaren- und Flaschen-
bierhandel, beschränkt, 19. Heiligenhäbter Straße 170. — „Indubag“, Buch-
führung Karoly & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel,
8. Akerstraße 57. — Israilowicz Josef, Handel mit Textil- und Wäschwaren,
20. Brigittenauer Lände 36. — Janotta Emilie, Zier- und Handelsgärtnerin,
12. Hadinger Straße 66. — Jarolim August, Handel mit Wäschwaren,
19. Grinzinger Allee, Parade E. — Jelinek Rudolf, Gemischtwarenverleiß,
20. Engerthstraße 86. — Kainz Johann, Wirt, 17. Blumengasse 13. — Kaiser
Georg, Handel mit Wäsche, Woll- und Wirkwaren und Damentonselktion,
8. Akerstraße 43. — Kania Aloisia, Marktvitalienhandel, 17. Dornersplatz,
Markt. — Kaufner Rosalia, Weisnäherin, 8. Blindengasse 15. — Klein Johann,
Kleinhandel mit Brennholz, Kohle und Kots, 4. Blechturmstraße 14. — Knap
Rosa Wilhelmine, Pfeiderergewerbe, 7. Studgasse 6. — Knöbl Franz, Kleider-
macher, 17. Dieboldsplatz 4. — Körber Rosa, geb. Bednarz, Modistengewerbe,

17. Beronilagasse 24. — Berthold Kohn & Komp., Handel mit Textilwaren
7. Kellermangasse 6. — Keisel Josefa, Erzeugung von Kunstblumen aus
Papier und von Luftballons, 20. Klosterneuburger Straße 52. — Kröger Artur,
Handel mit Maschinen, 7. Schottensfeldgasse 35. — Leibensteiner Adele, geb.
Dent, Gemischtwarenhandel, 4. Margaretenstraße 13. — Mahler Serke, Handel
mit Textil- und Wirkwaren und Wäsche, 20. Karl Meißl-Straße 3. — Mang
Josef, Gastwirtsgewerbe, gemäß § 16, lit. b, c und g (ohne Willard) der G.-D.,
7. Neubaugasse 88. — Marbach Josef, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und
Eiern, 20. Hannovergasse, Ecke Wallensteinstraße. — Marcu Abraham, Straßen-
handel mit Obst und Gemüse, 20. Klosterneuburger Straße 1, vor der Fleisch-
bank Lemberdt. — Marek Rosa, Kleinfuhrwerksgewerbe, 19. Sollingergasse 13.
— May Heinrich, Sammeln von Inseraten und Abonnenten für die Zeitung
„Der Holzmarkt“, 3. Landstraßer Hauptstraße 143. — Meschlo Ernst Anton,
Photograph, 3. Neulinggasse 28. — Michl Adalbert (Albert), Handelsagentur,
7. Apollologasse 3. — Molnar Emeric, Handel mit Solinger Stahl-
und Galanteriewaren, 6. Strohmayergasse 6. — Navratil Margarete, Holz-
und Kohlenhandel, 19. Rodberggasse 7. — Neumann Anna, geb. Brös, Wäschwaren-
erzeugung, 16. Roseggergasse 47. — Oberösterreichische elektrotechnische Werke,
Aktiengesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung und Vertrieb von elektrotechnischen
Apparaten jeder Art für Hoch- und Niederspannungstechnik, 1. Rennweg 14.
— Oth Karl Johann, Erzeugung von kunstgewerblichen Artikeln, Schnitzereien
und Malereien auf Galanteriewaren, 19. Peter Jordan-Straße 27. — Pallen-
berg Alfred, Handelsagentur, 4. Wiedner Gürtel 62. — Pointner Marie, geb.
Winter, Kleidermachergewerbe, 17. Köbberggasse 30. — Polaschel Adolf, Hut-
macher, 17. Gellergasse 69. — Pollat Florentine, Vitalienhandel, 4. Reisker-
straße 35. — „Presto“, Verlagsgesellschaft m. b. H., Verlagsmusikalienhandel,
17. Mariengasse 27. — Professorely Hermann, Schuhmacher, 20. Treu-
straße 45. — Proissl Anton jun., Kleinfuhrwerker, 19. Pyrkerstraße 9. — Rabler
Rudolf, Musiker, 19. Barawiglagasse 11. — Reichmann Jaak, Handel mit
Textil- und Wirkwaren, 20. Jägerstraße 26. — Johann Reischl & Komp.,
Alleinhaberin Marie Reischl, Handel mit Nähmaschinen, Fahrrädern und
Bestandteilen beider, 16. Thalheimerergasse 48. — Rheinisch-Weiskalische Gesell-
schaft für internationale Transporte, Expeditionsgewerbe, 5. Reiprechtsdorfer
Straße 7. — Romich Friederike, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe,
20. Jägerstraße 35. — Schaffer Marie, Wandlerhandel mit Eiern, Honig,
lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 20. Bäuerlegasse 9. —
Schägger Abraham, Handel mit Stoffresten, Tuchabfällen und Flaschen sowie
mit Metallen mit Ausschluß von Edelmetallen, 20. Spaugasse 14. — Schenkel
Israel, Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 24. — Schott Karoline,
Gemischtwarenverleiß, 20. Denisgasse 5. — Sedivec Aloiska, Marktfahrer-
gewerbe, 20. Hannovergasse 12. — Singer Bruno, Handel mit Textil-, Kurz-
und Wirkwaren, 20. Sachsenplatz 7. — Stadlbauer Karl, Tischler, 6. Stiegen-
gasse 4. — Statter Wolf, Handel mit Textil- und Manufakturwaren,
20. Rauscherstraße 12. — Stefer (auch Stuffer) Elisabeth, Straßenhandel mit
Obst, Gemüse, Eiern, Butter und lebendem Geflügel, 20. Döbblinger Haupt-
straße 33 a. — Thurner Anna, Handel mit Textilwaren, 20. Engerthstraße 98.
— Trentini Felvio, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Margaretenstraße 40.
— Weiß Hans Wilhelm, Vertrieb von Annoncen auf Theaterzetteln, Kino-
programmen u. dergl., 7. Neustiftgasse 28. — Johann Weiß & Komp., offene
Handelsgesellschaft, Tischlergewerbe, 7. Schottensfeldgasse 21.

29. Februar 1924.

Alexandrowicz Hermann, Handel mit Textil- und Schafwollwaren, 1.
Rudolfplatz 3. — L. Apold's Nachf. Braun & Lustig, Zweigniederlassung der
in Klagenfurt betriebenen Hauptniederlassung für Gemischtwarenhandel, 1. Post-
gasse 1. — Bermann Josef, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Hoher Markt 9.
— Biskuits-, Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik A. G. Cabos Charles,
fabrikmäßige Erzeugung von Biskuits, Keks, Schokoladen und Zuckerwaren,
13. Hernstorferstraße 27. — Böhmner, Dr. Kammerlander & Komp., Gemischt-
warenhandel im großen und kleinen, 19. Döbblinger Hauptstraße 73. — Britisch-
Oesterreichische Bank- und Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen,
1. Herrengasse 2/4. — Chwalla Henriette, Modistengewerbe, 1. Graben 28. —
Deutscher & Komp., Handel mit Kolonialwaren und Süßfrüchten im großen,
1. Trattnerhof 1. — Federer Alexander, Handel mit Strick-, Wirk- und Textil-
waren, 1. Heirichgasse 3. — Bräuder Friedländer & Komp., Bank- und
Kommissionsgeschäft, 1. Notenturmstraße 11. — Gans Adolf, A. G., fabriks-
mäßige Bearbeitung und Verarbeitung von Bettfedern sowie Handel mit
Bettfedern, 17. Ottakringer Straße 48. — Gans Adolf, A. G., Handel mit Bett-
waren, 17. Ottakringer Straße 48. — Grimm & Leusch, Gemischtwarenhandel,
1. Raubensteingasse 7. — Heschon Hans, Schlosser, 20. Universumstraße 19.

(Das Weitere folgt.)

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft
Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure — Wien VIII., Piratengasse 23
Bau von Wasserleitungen, Installationen und Kanalisationen

Dorotheum

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage 1224

Täglich Gebrauchsgegenstände im Ludwigstorf-, Rössler- und Kolowrat-Saal; **Jeden Di Schöne Wäsche**, Pelze, Kleider, Perserteppiche, Nähmaschinen, Fahrräder; **Jeden Mi Photoapparate**, Triéder, Operngläser, Heisszeuge, Schreibmaschinen, Mikroskope.

Do 10. IV. Schönes Mobiliar, Klaviere, Perserteppiche, **Luster**, moderne Gemälde, Kunstgewerbe im Franz Josef-Saal; **Fr 11. und Di 15. IV. im Hochsaal**, jeden Mi und Sa 12. IV. im **Dechau-Saal**; **Kunstgewerbe**, Gemälde, Teppiche, Dekorationen, Antiquitäten; **Jeden Di und Fr 11. IV. Möbel, Luster, Bilder**, Hausgeräte im Glashof.

Di 8. IV. 96 kg Paprika im Kolowrat-Saal.

Do 10. IV. 108 Ballen meiertes Konzeptpapier auf Grund Art. 311 H.-G.-Bl. 10 Uhr vorm. im Magazine der Speditionsfirma Kahane & Fried, **VII. Hermannsg. 23.**

Täglich Pretiosen; **Jeden Di Silber** und Chinasilber; **Jeden Mi Brillanten- und Perlen-schmuck** im Franz-Saal.

Do 10. bis Sa 12., Ferner Di 15. und Mi 16. IV. Bücher im Eminger-Saal, **Jeden Di und Fr 11. IV. Briefmarken**, **VI. Mariahilfer Straße 73.**

Jeden Mi Technische Auktion: Automobile und Bestandteile, Maschinen, Wagen, Werkzeuge, Armaturen, Meßinstrumente, Altmaterial, **VIII. Feldgasse 6.**

Di 8. bis Sa 12. IV. reichhaltige Sammlung (Dosen, Uhren, Ringe, Bilder, Miniaturen, Waffen, Gläser, Porzellan), viele antike Möbel (Prunkschrank 1723), Perserteppiche, modernes Mobiliar, Kassen, orientalische Kunstgegenstände, Silber- und Chinasilber usw. **Beginn halb 3 Uhr** im Versteigerungs-Saal **Margareten, V., Strobachgasse 8.**

Mi. 9. IV. 350. Kunstauktion. Oelgemälde, Aquarelle, Skulpturen, Antiquitäten, Kunstmobiliar, Keramik, Teppiche im **Kielmansegg-Saal.**

Täglich Schautellungen von 1 Uhr an.

Von Gründonnerstag bis Karsamstag keine Schautellungen u. keine Auktionen.

Beginn der Versteigerungen um 3 Uhr.

Näheres durch die „Mittelungen“ und „Nachrichtenblätter“ des Dorotheums.

S. ELSTER WIEN, XIV., Felberstraße Nr. 30. 1046

BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dynamos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder Lohnarbeit. Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei, Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUFE: 30-5-58, 31-2-30.

J. & M. Scheibl 1046

Großfuhrwerksunternehmung Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Fernruf: Bureau Nr. 41-1-15, Grube, Verladestelle Klenngasse Nr. 43-7-79.

Wien II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bestes Donausandmaterial geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — **Donau-Riesel beliebiger Korngröße.** 984

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1056

Fernsprecher 3880. **Wien, III/4, Fasangasse 3.**

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und

Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN Ges. m. b. H. 1053

Wien, X., Favoritenstr. 217. :: Int. Fernspr. 54-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. —: Spezialerzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“.



D. Glogau, Wien, I., Fichtegasse 5

Telephon: 74107, 74108.

Sämtliche Artikel für Wasser-, Dampf-, Gas- und Kanalisation. 885

Spezialität: **Klosetts** aller Systeme

Kundmachung.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre der

Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft

werden hiemit zu der am 26. April 1924 um 4 Uhr nachmittags im Gebäude der Gesellschaft, Wien, 1. Bezirk, Am Hof Nr. 2, stattfindenden

71. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Gegenstände zur Verhandlung gelangen werden:

1. Rechenschaftsbericht und Bilanz für das Geschäftsjahr 1923.
2. Bericht des Revisionsausschusses.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag auf Aenderung des § 29 der Gesellschaftsstatuten (Anzahl der Verwaltungsräte).
5. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrates.
6. Wahl von vier Mitgliedern des Revisionsausschusses (§ 52 der Statuten).

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche als solche drei Monate vor dem Zusammentritte der Versammlung in den Aktienbüchern der Gesellschaft eingetragen waren und an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, werden hiemit eingeladen, ihre Aktien vom 7. April 1924 angefangen bis längstens 17. April 1924 nachmittags 1 Uhr

bei der Liquidatur der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft in Wien oder bei der Böhmisches Escompte-Bank und Credit-Anstalt in Prag und deren Filialen

- „ „ „ Berliner Handels-Gesellschaft Berlin
- „ „ „ Lloyds Bank Ltd. in London
- „ „ „ Hambros Bank Ltd. in London
- „ „ „ Union Européenne Industrielle et Financière in Paris
- „ „ „ Banque de Bruxelles in Brüssel
- „ „ „ Banque Liégeoise in Lüttich
- „ „ „ beim Comptoir d'Escompte de Genève in Genf

zu erlegen.

Die Aktien sind arithmetisch geordnet mittels einer einfachen Konsignation einzureichen; dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbestätigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die Aktien rückgestellt werden.

Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme. Wünscht ein Aktionär sein Stimmrecht durch einen anderen stimmberechtigten Aktionär auszuüben, so hat er die betreffende, auf den Namen des gewählten Vertreters lautende Vollmacht auf der Rückseite der Legitimationskarte auszustellen.

Wien, am 5. April 1924.

Niederösterreichische Escompte-Gesellschaft.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Schraubenfabriken
Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

== Metallwerk ==
Fassondrehereien

1042

ALLCHEMIN

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 1.
Rostschutzanstriche Mineralölprodukte Technische Fette

1170

„HOLBAG“ Holz- und Baustoff-
Industrie-Gesellschaft

Tel. 67560/Serie Wien I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67560/Serie

Dachstuhlholz, Schalbretter und Pfosten sowie alle Arten Nadel- und Laubhölzer, Portlandzement, Schlackenzement, Weißstückkalk, Mauerziegel, Dachziegel und sämtliche Baumaterialien.

1185

VILLEROY & BOCH
Wand- u. Fußbodenplatten

Fabriken in Mettlach, Merzig,
Lübeck, Dresden, Deutsch-Lissa

FABRIKSLAGER:
Wien, IX., Porzellang. 45

1187

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1188

Schneiden Sie mit
flüssigen Brennstoffen!

Dann erzielen Sie **feilenweiche** Schnitt-
messerscharfe und flächen!

Schweiß- und Schneideanlagen für reine,
flüssige Brennstoffe aller Art (Benzin,
Benzol usw.), schweißt, schneidet, lötet!
Wichtig für Installations- und Montage-
arbeiten!

Alle Apparate u. Armaturen
für die **autogene Metallbearbeitung**

1072

Gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauerstoff,
Wasserstoff, Stickstoff, hochwertig, für
Einlagerungszwecke, Azetylen-Entwickler
(System „Sirius“), Schweißbrenner,
Schneidebrenner (Patent 49.421), Reduzier-
ventile, Schweißdraht, Schweißpulver,
Gußstäbe f. d. Graugußschweißverfahren
nach Patent 46.589, Stahlflaschen, Flaschen-
ventile, Präparation von Stahlflaschen
für Dissousgas

Bau von Erzeugungsanlagen

für gelöstes Azetylen (Dissousgas), Sauer-
stoff, Stickstoff, Wasserstoff usw.

Hydroxygen-Gesellschaft

m. b. H.

Zentralbureau: Wien, IV., Gußhausstraße 20.
Telephon Nr. 50-3-68 und 58-2-58.

OSTERREICHISCHE AUTOMOBILFABRIK

AG

WOLFAUSTRO-BIAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEFON 8854

1070

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emalllacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Gelfarben,

Schleifkitt,

Slocativ,

Brunolin,

Leinölfirnis,

Expreslack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Rostschutzanstriche,

Bleimilch,

Zinkweiß,

Lithopone.

Talkum, resp.

Federweiß aus

eigenem Bergbau.

1084

Stab- und Fassoneisen

Träger und U-Eisen

Betonrundisen

Bandisen

Fein- und Grobbleche, schwarz

Feldbahnschienen, neu od. gebraucht

Vollbahnschienen, neu u. gebraucht

Kleinstmaterial für Gieslaban

Muldenkippwagen

Plateuwagen

Kastenwagen etc. etc.

Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Liefern prompt ab Lager

1181

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse 9. — Tel. 22-51, 83-94.

**Aktiengesellschaft
für Textilindustrie**

**Österr. Wäsche- u.
Bekleidungs-A.-G.**

1036

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)

Uebernimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.

Lieferantin des Wirtschaftsamt des Gemeindefamts der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.

Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67.

846

Schmiedeeiserne
und gußeiserne

Röhren

und Verbindungs-
stücke aller Art.

Armaturen

für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen Fayence- und
emailierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.



Julius Meinl

Kaffee-Import

Universal-

Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt,
verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

Anstreicher

Maler

Maurer

Tapezierer

Kinos, Theater

Bodenkultur

Desinfektion

1231

FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechsschimmelgasse Nr. 28.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

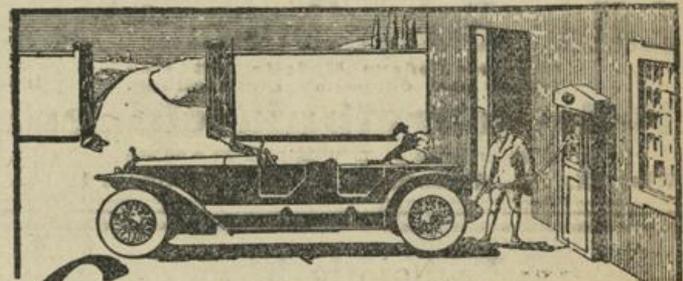
I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

847

1108 b



Geringste Betriebskosten haben
feuer- u. explosionsdichere
Lagerungen von
Benzin, Benzol etc.

MIT
DRUCKLOSEN
SCHUTZGAS
PATENT—
FÜR JEDE
LAGERMENGE

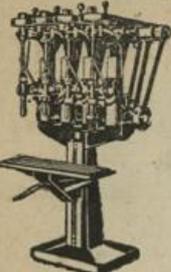
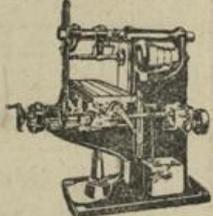
Dabeg

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS-A.G.
WIEN VI. WALLGASSE 39 TELEFON N^o 9497.

H. Sartorius Nachf.
 Gesellschaft m. b. H.
Wien 8., Laudongasse 12
 Telefon Nr. 27-1-73 und 27-1-79

*
 Große
 Lagerbestände
 *

**Werkzeugmaschinen und
 Werkstätteneinrichtungen**

1152

„Pelikan“ Farben 1049
 Tuschen
 Tinten
 Schreibbänder
 Kohlenpapier
 Stempelkissen

Die Qualitätsmarke!

Alleiniger Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

Gerüst- u. Betonbauholz, Staffeln- und Kantholz, alle Gattungen Tischlerwaren billigt bei Holzgroßhandlung

Oskar Weiss

Zentrale: Wien. IX., Währinger Straße Nr. 33.
 Telefon Nr. 20-3-03, 51-1-88.
 Lagerplätze: Ostbahnhof und Erdberger Lände.

„BAHN-INDUSTRIE“

Aktienges. für Bahn- und Industriebedarf Fernsprecher Nr. 58-5-79 und 58-5-80
 Wien, IV., Lothringerstr. Nr. 2 Drahtanschrift: „Bahnindustrie“

Schienen / Weichen / Drehscheiben / Muldenkipper / Trucks / Waggonen / Lokomotiven
 kompl. Bahnanlagen / Eisen / Bleche u. Drahtseile

1161

AUTOMAT BUCHUNGS-MASCHINEN
 GLOGOWSKI & Co.

1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steingasse 3. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Übernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten.
 Kostenvoranschläge auf Verlangen.

1146

Gemeinnützige Baugesellschaft **„Grundstein“** M. B. H.

Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.
 Telefon: 59385, 53192.

Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-, Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Pfistererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-, Kunstmarmor- und Tonwarenherzeugung.

Hafner- und Schildermaler-Betrieb:
 Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. Teleph. 4197.

Adler Schreibmaschinen
 22 verschiedene Modelle mit ein- facher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:
 Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telefon: 11-3-92.

„TEERAG“
 WIEN, III., MARXERGASSE 25
 FERNRUF: 495, 16-02 und 94-02.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe „Ruberoid“

EIGENE BAUABTEILUNG:
„ASDAG“
 FERNRUF: 17-34. 1184

Asphaltierungen, Dachdeckungen u. Holzstöckelpflasterungen.

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
 Unfall- u. Haftpflichtversicherung
 Lebens- und Rentenversicherung
 = Auto-Casco-Versicherung =
 = Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8
 Telefon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Fillialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik

Telephon 52-1-70 reg. G. m. b. H. Telephon 50-1-89

Wien, V. Jahngasse 35. 1163

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.

Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.

Eigene Motoren - Reparaturwerkstätte
 Eigene Wicklerei